



Mitgliederausgabe

Für alle Aufsätze sind nach Inhalt und Form die einzelnen Verfasser selbst verantwortlich.

Eigenmächtiger Nachdruck von Aufsätzen und kleinen Beiträgen ist nicht gestattet.

Manuskriptsendungen wollen an die Schriftleitung der WDGBL, Würzburg, Domerschulstraße 2 (Marmelsteiner Hof) gerichtet werden.

Anmeldungen zur Mitgliedschaft können beim Vorstand des WDGv, Würzburg, Domerschulstr. 2 (Marmelsteiner Hof) erfolgen. Jahresbeitrag: DM 3.—. Die Vereinsmitglieder erhalten die Zeitschrift unberechnet. Für Nichtmitglieder Bezug durch den Buchhandel; Preis des Heftes berechnet nach Umfang je Druckbogen DM —,50.

Alle Geldsendungen werden erbeten auf das Konto Liga — Postsparkonto Nürnberg Nr. 30 76 — mit Vermerk: Für WDGv.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Domkapitular Dr. Eugen Kainz und Domkapitular Dr. Theodor Kramer, Würzburg, Domerschulstraße 2 (Marmelsteiner Hof).

α 147945

Würzburger Diözesangeschichtsblätter

Herausgegeben
von der Vorstandschaft des Würzburger
Diözesangeschichtsvereins

16./17. Jahrgang (1954/55)

1955

Gedruckt im Auftrage des Bischöflichen Ordinariats Würzburg
Druck: Fränkische Gesellschaftsdruckerei Würzburg

4.3.55
14.11.55

Verzeichnis der zitierten Handschriften

Erlangen , Universitäts-Bibliothek	Clm 9 683 S. 175 f.
Nr. 403 S. 173 ff.	Clm 14 660 S. 179
Graz , Universitäts-Bibliothek	Clm 15 956 S. 179
Cod. 687 S. 179	Clm 29 095 S. 175
Cod. 975 S. 178	Roma (Città del Vaticano) , Biblio-
Karlsruhe , Badische Landes-	theca Apostolica Vaticana
Bibliothek	Cod. Ott. 2115 S. 171, 179
Cod. Aug. Cl.XV S. 180 f.	Wien , Institut für österreichische Ge-
Fr. 169 S. 180 f.	schichtsforschung
Königsberg , chem. Universitäts-	Nr. 130 S. 185 f.
Bibliothek	Wien , Österreichische National-
Cod. LXXV S. 178	Bibliothek
Inc. 1457 S. 175	Cod. lat. 1288 S. 186
London , British Museum	Cod. lat. 1749 S. 175
Arundel 240 passim	Cod. lat. 2513 S. 176
Royal Ms. 12 D.XI S. 179	Cod. lat. 128 11 S. 186
München , Bayer. Staats-Bibliothek	Würzburg , Staatsarchiv
Clm 9 662 S. 178	Ms. 6 S. 179 f.

Die ältesten Jahresrechnungen des Würzburger Dompfortenamtes 1309 - 1321

Eingeleitet und herausgegeben

von

Wilhelm Engel

Der 16. März 1945 wird nicht nur als der schwarze Tag eines Jahrtausends der Würzburger Stadtgeschichte gelten müssen; er wird für alle Zeiten in grauenhafter Erinnerung bleiben als Tag der Vernichtung von archivalischen Geschichtsquellen aller Art, die für die Geschichte des Bistums und Hochstifts Würzburg überhaupt noch nicht ausgewertet worden waren. Während im Allgemeinen jeder einmal gedruckte Text wieder zu beschaffen ist, hat jede nicht veröffentlichte oder nicht bearbeitete Handschrift — mag es nun Urkunde oder Register, Akt oder Rechnung sein — mit ihrer Vernichtung für immer ihr Leben verloren; sie ist für alle Zeiten verstummt.

Da frühere Generationen von den Ausmaßen eines totalen Krieges des technischen Zeitalters keine Vorahnung hatten, freilich auch nicht haben konnten, ist man gerade in Würzburg während der letzten Jahrzehnte mit Quellenveröffentlichungen recht sparsam und arg sorglos gewesen. Man freute sich mit behäbigem Stolz der gewaltigen Archivschätze an Urkunden und Registern, an Kopialbüchern, Akten und Rechnungen; man wertete sie ohne rechten Plan aus, bearbeitete sie auch mit einigem Fleiß — ohne jedoch recht zu begreifen, daß die möglichst breite Erschließung der mittelalterlichen Überlieferung überhaupt erst die Voraussetzung ist, die tragfähigen Grundlagen zum vollen Verständnis der gesamten geschichtlichen Vergangenheit zu gewinnen.

Diese Erkenntnis durchdringt heute am ehesten den Forscher, der nach der mittelalterlichen Rechts-, Verfassungs- und Wirtschaftsgeschichte des Würzburger Domkapitels fragt. Wohl hat der ebenso fleißige wie gelehrte Franz Xaver Wegele im Jahre 1877 das älteste Nekrolog des Domstifts veröffentlicht¹; aber diese Handschrift ist fragmentarisch — es fehlen in ihr die Einträge für 1. bis 22. I., 27. I. bis 8. II., 14. II. bis 5. III. und 30. X. bis 6. XI. —; überdies hat Wegele mit den unzulänglichen Mitteln seiner Zeit arbeiten müssen, so daß seine Edition an sich natürlich ein Fortschritt, aber eben doch nur ein relativer Gewinn ist. Denn man unterließ in der Folgezeit — unbegreiflicherweise! —, die anschließenden Domstifts-Nekrologien des späten Mittelalters herauszugeben, so daß noch heute ein rechter Überblick der personellen Zusammensetzung des Kapitels, eine wirkliche Erkenntnis der Zusammenhänge und Entwicklung nicht möglich ist. Dadurch blieb Wegeles Textausgabe gleich einem erratischen Block am Wegrund der Würzburger Bistumsforschung liegen; eine wirkliche Auswertung dieses Nekrologes ist bisher nicht erfolgt.

Ähnlich verhält es sich mit den Würzburger Urkunden des Mittelalters. Die Bayerische Akademie der Wissenschaften zu München legte in der neuen Reihe der „Monumenta Boica“ zwischen den Jahren 1864 und 1905 zehn stattliche

¹ Corpus Regulae seu Kalendarium domus S. Kiliani Wirceburgensis (= Abhandl. d. Bayer. Ak. d. Wiss. III. cl. XIII. Bd. III. Abt.), München 1877, 164 S.

Urkundenbände „Monumenta episcopatus Wirziburgensis“ vor; es ist ein gewaltiger Stoff mittelalterlicher Überlieferung, der immer wieder zur Auswertung lockt. Aber die wenigsten Geschichtsfreunde wußten — und wissen, daß die hier im Druck dargebotenen Urkunden nur eine mehr oder minder willkürliche, bescheidene Auswahl aus dem Gesamtbestand darstellen, daß die größere Menge der Würzburger hochmittelalterlichen Urkunden seit gut 150 Jahren noch unbearbeitet und unerschlossen im Bayerischen Hauptstaatsarchiv München hinterlegt.

Um die Jahrhundertwende (1900) war einer der fleißigsten Träger der Würzburger Geschichtsforschung August Amrhein (1847—1934)². Vielleicht sein bedeutendstes Werk ist die zweibändige „Reihenfolge der Mitglieder des adeligen Domstiftes zu Würzburg, St.-Kilians-Brüder genannt, von seiner Gründung bis zur Säkularisation (742—1803)“³. Diese Sammlung von etwa 1700 Kurzbiographien der Würzburger Domkapitulare aus fast elf Jahrhunderten ist für ihre Zeit eine schier grandios zu nennende Leistung, die freilich innerlich abhängig ist vom Forschungsstand ihrer Jahre. Quellen, die zu seiner Zeit noch nicht erschlossen waren, konnten ganz zwangsläufig von ihm nicht ausgewertet werden.

Wenn man nun den Versuch macht, aus dem Domstifts-Nekrolog Wegeles, aus den Urkunden-Drucken der Monumenta Boica und aus Amrheins Personal-Katalog ein lebendiges Bild des Würzburger Domkapitels im Mittelalter zu gewinnen, wenn man also nach Tätigkeit, nach Aufbau, Verfassung, Funktion und Struktur oder Wirtschaftsorganisation dieses Gremiums fragt, so merkt man bald mit Schrecken, daß zwar das mehr oder minder feste Gerüst eines historischen Bauwerkes erkennbar ist, daß jedoch alle tragenden Decken und Wände, Treppen und Türen noch fehlen.

In diesen Forschungsstand schlugen die Bomben des 16. März 1945. Das Archiv des Bischöflichen Ordinariats ging mit seinem gesamten Bestand mittelalterlicher Urkunden, Kanzleiregister und Kopialbücher — im Ganzen so gut wie unausgewertet und unveröffentlicht — im Brand zugrunde. Das Bayerische Staatsarchiv Würzburg als großes Sammelbecken der Würzburger Archivalien verlor ebenfalls in Würzburg und Wärsersdorf wertvollste Bestände. Allerdings hat die umfangreiche ältere Gruppe der Würzburger Urkunden im Bayer. Hauptstaatsarchiv München dank der nicht hoch genug zu rühmenden Vorsorge der obersten bayer. Archivverwaltung — und dem Glück den Krieg ohne jeden Schaden überstanden. Auch die kostbare Urkundensammlung des ehemaligen „Historischen Vereins von Unterfranken und Aschaffenburg“ konnte gerettet werden.

Diese Erfahrungen und Erkenntnisse führen zwangsläufig zu der gebieterischen Forderung, heute mehr denn je Geschichtsquellen zu veröffentlichen und sie durch den Druck vor einer totalen Vernichtung zu bewahren. Vieles hat der jüngste Krieg für alle Zeiten zerstört; es gilt darum heute, nach besten Kräften das Erhaltengebliebene zu retten, d. h. durch Erschließung im Druck der Allgemeinheit zu überliefern.

Unter diesem Gesichtspunkt verdient die Geschichte des Würzburger Domkapitels ganz besondere Förderung, sind doch seine adeligen Dignitäre und Mitglieder durch ein volles Jahrtausend die mainfränkische Führungsschicht in Kirche und Staat gewesen. Amrhein verdanken wir die im Wesentlichen voll-

² Hans Leimeister: Chronologisches Verzeichnis der literarischen Arbeiten des August Amrhein (= Würzburger Diöz.-Gesch.-Blätter, Bd. 3), Würzburg 1935 (S. 110—124).

³ Erschienen im „Arch. d. Hist. Ver. v. Ufr. u. Asch.“ als Bd. 32, 1889, 314 S. und Bd. 33, 1890, 380 S.

ständige, wenn auch in Einzelheiten verbesserungsbedürftige und ergänzbare Liste seiner Mitglieder. Durch Veröffentlichung neuer Urkundenregesten⁴ wird es gelingen, Lücken zu schließen. Aber auch die anderen mittelalterlichen Quellengruppen: Die Protokolle des Kaiserlichen Landgerichts Herzogtums Franken zu Würzburg⁵, die Lehenbücher des Hochstifts Würzburg⁶, die Obleitregister des Domkapitels⁷ sollten wenigstens in ihren ältesten Stücken im Wortlaut veröffentlicht werden, um das Bild der mittelalterlichen Wirklichkeit immer echter und farbenkräftiger zu machen.

In diesem Zusammenhang verdient auch eine Quellengruppe Beachtung, die seltenerweise bisher völlig übersehen worden ist: Die ältesten Jahrrechnungen des Würzburger Dompfortenamtes. Abrechnungen aus dem 13. und 14. Jahrhundert sind für Mainfranken und auch für andere deutsche Landschaften archivalische Seltenheiten, denn diese zeitlich im Quellenwert und Geschäftsverkehr befristeten, rechtlich unerheblichen Aufzeichnungen sind meist schon bald nach ihrer Niederschrift der Aktenkassation verfallen. Stücke, wie die von Paul Schöfel edierte italienische Reiserrechnung von 1268/70⁸ oder die in den Monumenta Boica gedruckte Kitzinger Pfarrpfündenrechnung von 1362⁹, sind wahre Raritäten unter den mittelalterlichen Geschichtsquellen Mainfrankens. Um so erstaunlicher ist es, daß für die verhältnismäßig kurze Zeitspanne von einem Dutzend Jahren gleich acht umfangreiche Würzburger Rechnungen aus dem frühen 14. Jahrhundert erhalten geblieben — und von der Forschung bisher übersehen worden sind!

Das Würzburger Dompfortenamt (officium portae) mit seinem Dompfortenschreiber (portae scriptor) ist bei dem heutigen Forschungsstand eine nach Entstehung, Amtstätigkeit und Dienstbereich höchst undurchsichtige und dunkle Behörde des Domkapitels. Wie das vortreffliche Register zu den zehn Bänden der Monumenta episcopatus Wirziburgensis¹⁰ ausweist, erscheint sie mit knapp zwei Dutzend Belegen in einem Bestand von immerhin über 3000 Urkunden — sie führt also ein abseitiges Dasein, was jedoch über den stillen Wert ihrer Arbeit gar nichts aussagt! Das Amt wird erstmals 1257 urkundlich genannt¹¹ und muß gewißlich sorgsam von dem 1299 XII 21 aufgelösten officium portariae¹² unterschieden werden. Aus den spärlichen Belegen ergibt sich, daß der Pfortenschreiber als Amtsträger in erster Linie ein Rechnungsführer, ein Finanzbeamter gewesen ist, der mit Präsenzen und Absenzen, Zehnten und Weinbergserträgen, mit Obleien und Teilobleien, mit dem ganzen domkapitelischen „Kanon an Getreide, Wein und Geld“ zu tun hatte; er hatte Einnahmen und Ausgaben in Naturalien und Geld, die er wechselseitig verrechnete. Erst die „Dienstanzweisung“ vom 16. März 1386¹³ erlaubt einigen Einblick in seine Amtstätigkeit

⁴ Vgl. etwa. Urkundenregesten zur Geschichte der Stadt Würzburg (1201—1401) [= Kramers QFW V]], Würzburg 1952.

⁵ Bisher keinerlei Textedition.

⁶ Vgl. A. Schäffler — J. E. Brandl: Das älteste Lehenbuch des Hochstifts Würzburg (= Arch. d. Hist. Ver. f. Ufr. u. Asch., Bd. 24), Würzburg 1879/80.

⁷ Bisher keinerlei Textedition.

⁸ Eine unbekannte Quelle zum Würzburger Bistumsstreit 1267—1271 (in Zeitschr. f. Bayer. Landesgesch., Bd. 10, S. 124 ff), München 1937.

⁹ Bd. 46, 1905, Nr. 102, S. 215 ff; vgl. dazu Wilhelm Engel: Würzburg und Avignon (in ZRG Kan. Abt. Bd. 35, S. 150 ff, bes. 185 f), Weimar 1948.

¹⁰ Mon. Boica Bd. 60, 1916, S. 467/68

¹¹ Mon. Boica Bd. 37, S. 375

¹² Mon. Boica Bd. 38, S. 228

¹³ Mon. Boica Bd. 44, S. 9 ff (nach der Ausfertigung) und Wegele S. 111 ff (nach kopialer Überlieferung).

am Ende des Jahrhunderts und gestattet damit wohl Rückschlüsse auf den Geschäftsbereich der Dienststelle an ihrem Anfang.

Im Allgemeinen soll und darf es nicht Aufgabe des Herausgebers einer Geschichtsquelle sein, sie zu bearbeiten und darstellend vorzuführen. Die im Folgenden dargebotenen Dompfortenamtsrechnungen sprechen für sich, wenn sie auch genug der Rätsel, Unklarheiten und Ungewissheiten enthalten — offene Fragen, die wohl erst ganz beantwortet werden können, wenn weitere Quellen erschlossen sind. Aber ihr gegenwärtiger Wert ist bedeutend: ein halbes Dutzend neue, Amrhein unbekannte Domherren des frühen 14. Jahrhunderts taucht auf; für bereits bekannte ergeben sich neue Zeitansätze. Der Nachweis der Reisekosten beleuchtet Politik und Diplomatie des Domkapitels in seiner Stellung zwischen Kaiser und Papst, in seinen Beziehungen zu den Nachbarterritorien. Besitz und Ertrag, Getreidepreise und Naturunwetter, Bauarbeiten und Wirtschaftssorgen, Kirchenfeste und froher Umtrunk werden gleichermaßen in diesen sachlich-strengen Rechnungseinträgen lebendig — wenn man nur sie sprechen läßt.

I.

Rechnung 1309

Anno domini M^o CCC^o IX^o, amministrationis mee secundo in Inventione sancti Stephani (VIII 3) fuerunt suspense prebende subscripte numero 11, videlicet Fr. de Stalberg¹⁴, H. de Rannenber¹⁵, prepositi Augustensis¹⁶, H. de Stalberg senior[is]¹⁷, R. de Wechmar¹⁸, Eppenstein¹⁹, Ebersberg²⁰, Orlamunden²¹, Flugelauwe²², H. de Veiningen²³ et Outingen²⁴; ex hiis deservunt due duabus emptis prebendis.

Eodem die (VIII 3) dabantur 2 libr. de Heroldo episcopo²⁵, accr. de 9 prebendis 6 solidi denariorum.

Item II. Id. Aug. (VIII 14) preb. F. de Stalberg¹⁴ rest.

Item Syxti (VIII 6) de Ber[toldo] de Tuttleibe²⁶ 5 sol.; accr. de 8 preb. 8 den.

Item Affre (VIII 7) preb. H. de Stalberg senioris¹⁷ rest.

Item^a eodem die de Medebach²⁷ 30 sol.; accr. de 7 preb. 3½ sol.

Item Ypoliti (VIII 13) de Gotfrido Kyselino²⁸ 1 libr.; accr. de 7 preb. 28 den.

Item in vigilia Assumpcionis (VIII 14) preb. R. de Wechmar¹⁸ rest.

Item in die Assumpcionis (VIII 15) preb. H. de Venningen²³ rest.

Item eodem die dabantur 30 sol. inter presentes²⁹.

^a Das folgende Wort Ypoliti ist durchgestrichen; de Meidebach, darauffolgend, dsgl.

¹⁴ Amrhein 479.

¹⁵ Amrhein 482.

¹⁶ Amrhein 524 (= Rudolf v. Hürnheim, Dompropst zu Augsburg).

¹⁷ Amrhein 513.

¹⁸ Amrhein 514.

¹⁹ Amrhein 528.

²⁰ Amrhein 532.

²¹ Amrhein 533.

²² Amrhein 548.

²³ Amrhein 538.

²⁴ Amrhein 564.

²⁵ Wegele S. 41.

²⁶ Amrhein 261, Wegele S. 42.

²⁷ Zur Leistung der Kapelle, später Pfarrei Maibach, LK Schweinfurt, vgl. Wegele S. 41/42.

²⁸ Amrhein 385; dazu Wegele S. 44.

Item eodem die dabantur 30 libr. den.²⁹; accr. de 5 preb. 2½ libr. den.

Item Thimothei et Symphoriani (VIII 22) de Ergersheim³⁰ 1 libr.; accr. de 5 preb. 20 den.

Item VI. Kal. Sept. (VIII 27) preb. H. de Venningen²³ susp.

Item in Decollacione Johannis Baptiste (VIII 29) 1 libr. inter presentes.

Item II. Kal. Sept. (VIII 31) de Wernhero de Tannenber³¹ 3 libr. inter presentes.

Item Egidii (IX 1) de R. de Hurnheim³² 5 libr. inter presentes.

Item eodem die de Ber[toldo] de Tuttleibe³³ 10 sol.; accr. de 6 preb. 1 sol.

Item in crastino Egidii (IX 2) preb. de Winsberg³⁴ susp.

Item in Nativitate B.M.V. (IX 8) de capella s. Nicholai³⁵ 1 libr.; accr. de 7 preb. 28 den.

Item sequenti die (IX 9) de Wiba decano³⁶ 10 sol.; accr. de 7 preb. 14 den.

Item eodem die de Gotfrido de Gawenheim³⁷ 10 sol.; accr. de 7 preb. 14 den.

Item III. Id. Sept. (IX 11) de Adolfo de Dachsel³⁸ 1 libr. inter presentes.

Item in Exaltacione s. Crucis (IX 14) de Boppone comite de Hennenber³⁹ 1 libr.; accr. de 7 preb. 28 den.

Item XV. Kal. Oct. (IX 17) preb. de Rotenstein⁴⁰ susp.

Item XIII. Kal. Oct. (IX 18) de Fr. Conto⁴¹ 1 libr. non dabatur de curia Schontal⁴².

Item VII. Kal. Oct. (IX 25) preb. de Winsberg³⁴ rest.

Item eodem die de H. de Stubewege⁴³ 10 sol. inter presentes.

Item in vigilia Michahelis (IX 28) de Fr. portenario⁴⁴ 3 libr. inter presentes.

Item II. Kal. Oct. (IX 30) preb. de Wibenawe⁴⁵ susp.

Item Remigii (X 1) preb. de Rotenstein⁴⁰ rest.

Item V. Non. Oct. (X 3) de Wal[thero] plebano⁴⁶ 10 sol. et 2½ mald. trit. inter presentes.

Item II. Non. Oct. (X 6) preb. de Trintberg⁴⁷ susp.

Item VI. Id. Oct. (X 10) preb. de Wilenawe rest.

Item III. Id. Oct. (X 13) preb. de Trintberg rest.

Item Burchardi (X 14) de Cuurado de Scheckenbach⁴⁸ 10 sol.; accr. de 6 preb. [1] sol.

²⁹ Zu dieser Leistung der Oblei Randersacker (17 Pfd.) und aus Euerdorf (13 Pfd.) vgl. Wegele S. 44.

³⁰ Zu dieser Leistung von Gütern des Dorfes Ergersheim, LK Uffenheim, vgl. Wegele S. 45.

³¹ Amrhein 413.

³² Amrhein 459.

³³ Amrhein 261; dazu Wegele S. 47.

³⁴ Amrhein 561.

³⁵ Zu diesem Weiltag der Nikolauskapelle vgl. Wegele S. 48.

³⁶ Vgl. dazu Amrhein S. 80, Wegele S. 48.

³⁷ Vgl. dazu Wegele S. 49.

³⁸ Amrhein 498.

³⁹ Zu dieser Leistung von Gütern zu Meilrichstadt vgl. Wegele S. 49.

⁴⁰ Amrhein 551.

⁴¹ Amrhein 308; dazu Wegele S. 50.

⁴² Vgl. dazu Memminger S. 347.

⁴³ Amrhein 386; dazu Wegele S. 52.

⁴⁴ Zweifellos ist Friedrich v. Homburg (Hohenburg) gemeint, vgl. Amrhein 464, dazu Wegele S. 133.

⁴⁵ Amrhein 465, dazu Wegele S. 156.

⁴⁶ Zum Dompfarrer Walther vgl. QFW VII Nr. 392.

⁴⁷ Doch wohl = Amrhein 567.

⁴⁸ Wegele S. 55.

Item Idus Oct. (X 15) preb. Her[manni] de Rannenberg⁴⁹ susp.
 Item eodem die de Al[berto] de Walthusen⁵⁰ 1 libr., accr. de 7 preb. 28 den.
 Item in die Galli pr. (X 16) preb. de Venningen rest.
 Item eodem die de Her[manno] Alrat⁵¹ 5 sol.; accr. de 6 preb. 6 den.
 Item Luce ew. (X 18) preb. de Talheim⁵² susp.
 Item eodem die preb. H. de Venningen susp.
 Item eodem die preb. S. de Wech[mar]⁵³ susp.
 Item eodem die preb. H. de Wech[mar]⁵⁴ susp.
 Item eodem die de H. de Asino⁵⁵ 35 sol. et [1] mald. tritici inter presentes
 Item XI Milium Virginum (X 21) de magistro Gregorio⁵⁶ 3 libr. inter presentes
 Item VIII. Kal. Nov. (X 25) de Ymmina ducissa⁵⁷ die Eisleibe⁵⁸ 3 libr. inter presentes
 Item VII. Kal. Nov. (X 26) preb. Fr. de Stalberg susp.
 Item in die Symonis et Jude (X 28) preb. de Northeim⁵⁹ susp.
 Item eodem die preb. S. de Wech[mar] rest.
 Item eodem die preb. H. de Wech[mar] rest.
 Item in vigilia Omnium Sanctorum (X 31) de magistro Wal[thero] de Tannen-
 berg⁶⁰ 1 libr.; accr. de 10 preb. 40 den.
 Item in die Omnium Sanctorum (XI 1) preb. de Northeim⁶⁰ rest.
 Item in die Omnium Animarum (XI 2) de Richolfo preposito⁶¹ 1 libr. inter
 presentes
 Item Pirminii (XI 3) preb. R. de Wech[mar] susp.
 Item eodem die de Theoderico de Spiezesheim⁶² 2 libr. inter presentes
 Item eodem die de Wal[thero], fratre Lutfridi⁶³, 10 sol.; accr. de 10 preb.
 20 den.
 Item II. Nonas Nov. (XI 4) preb. de Talheim rest.
 Item VI. Idus Nov. (XI 8) preb. S. de Wech[mar] susp.
 Item eodem die preb. H. de Wech[mar] susp.
 Item in vigilia Martini (XI 10) de Ar[noldo], decano, de Spiezsheim⁶⁴ 3 libr.
 inter presentes
 Item in die Martini (XI 11) preb. S. de Wech[mar] rest.
 Item eodem die preb. H. de Wech[mar] rest.
 Item eodem die dabantur 40 libr., accr. de 9 preb. 6 libr. den. Ex hac summa

⁴⁹ Amrhein 560.

⁵⁰ Amrhein 349; dazu Wegele S. 86.

⁵¹ Wegele S. 86.

⁵² Amrhein 504.

⁵³ Amrhein 489.

⁵⁴ Entweder Amrhein 451 oder 529.

⁵⁵ Wegele S. 57, 86.

⁵⁶ Amrhein 416; dazu Wegele S. 127.

⁵⁷ Zur Herzogstochter Immina vgl. Karl Dinklage: Vor- und Frühgeschichte der Stadt Würzburg (Mainfr. Hftde 3), Würzburg 1951, S. 147; Wilhelm Engel — Max H. v. Freeden: Eine Gelehrtenreise durch Mainfranken 1660 (Mainfr. Hefte 15), Würzburg 1952, S. 29.

⁵⁸ Eßleben, LK Schweinfurt.

⁵⁹ Da eine Gleichsetzung mit dem Domherrn Friedrich Küchenmeister v. Nordenberg (Amrhein 549) nicht zugänglich ist, erscheint hier ein bisher unbekannter Domherr als um 1309 amtierend.

⁶⁰ Amrhein 382; dazu Wegele S. 86.

⁶¹ Amrhein 183; dazu Wegele S. 86.

⁶² Amrhein 474; dazu Wegele S. 148.

⁶³ Wegele S. 137/38.

⁶⁴ Amrhein 433; dazu Wegele S. 148 (hier zu Unrecht in zwei gleichnamige Personen zerlegt).

decrescunt 13 libr., videlicet de moneta 4 libr., de Cellis⁶⁵ 6 libr. et de Rec-
 stat⁶⁶ 3 lib.; quas recepi videlicet de Hocheim⁶⁷ 6 libr. et de festo Andree
 7 libr. de Randesacker⁶⁸; item de 4 jugeribus vinearum in Rotendorf⁶⁹ decres-
 cunt 5 sol.

Item eodem die de Boppone de Vierih⁷⁰ 10 sol., de 9 preb. 18 den.

Item Brictii (XI 13) de Ber[toldo] episcopo de Sternberg⁷¹ 10 mald. trit. et
 karrata vini inter presentes

Item XVIII. Kal. Decembris (XI 14) preb. de Winsberg susp.

Item Othmari (XI 16) de H. de Erlach⁷² 10 sol.; accr. de 10 preb. 20 den.

Item eodem die de Theoderico de Malkos⁷³ 10 sol.; accr. de 10 preb. 20 den.

Item XIII. Kal. Dec. (XI 19) preb. de Wilenauwe susp.

Item in die Katherine (XI 25) datur de Urbeche⁷⁴ 1 libr. inter presentes.

Item IIII. Kal. Dec. (XI 28) preb. de Hesseburg⁷⁵ susp.

Item Andree (XI 30) 7 libr. de Randesacker⁷⁶, que divise sunt cum 8 unciis
 superius

Item eodem die de Ber[trada], uxore Leonis⁷⁷, 10 sol.; accr. de 12 preb. 2 sol.

Item Kalendis Dec. (XII 1) preb. de Wilenawe rest.

Item II. Non. Dec. (XII 4) de C[onrado] et Ottone, episcopis⁷⁸, 4 libr.; accr.
 de 11 preb. 15 sol. minus 4 den.

Item eodem die de H[einrico] cellerario⁷⁹ 10 sol.; accr. de 11 preb. 22 den.

Item eodem die de Wal[thero] Torsone⁸⁰ 10 sol.; non dantur de curia Schontal.

Item eodem die de Hertwico vicario⁸¹ 15 sol.; accr. de 11 preb. 33 den.

Item in die Nicholai (XII 6) preb. de Hesseburg⁷⁵ rest.

Item Lucie (XII 13) preb. de Wilenawe susp.

Item eodem die de Guta, matre H[einrici] de Ariete⁸², 5 sol.; accr. de 11 preb.
 11 den.

Item eodem die de C[unrado] Fleckener⁸³ 15 sol.; accr. de 11 preb. 33 den.

Item XIII. Kal. Jan. (XII 19) preb. F. de Stalberg rest.

Item in vigilia Thome (XII 20) de C[onrado] de Froburg⁸⁴ 10 sol. de 12 juge-
 ribus in Recstat; non datur.

Item in Circumcisione (I 1) preb. de Wilenawe rest.

Item in octava Innocent. (I 4) preb. de Ebersberg rest.

Item in Epiphania domini (I 6) dabantur 20 libr. de Ravelt (!)⁸⁵

⁶⁵ Ober-, Unter-Zell, LK Würzburg

⁶⁶ Retzstadt, LK Karlstadt; vgl. Wegele S. 144.

⁶⁷ Veitshöchheim, LK Würzburg.

⁶⁸ Randesacker, LK Würzburg; vgl. Wegele S. 143.

⁶⁹ Rottendorf, LK Würzburg; vgl. Wegele S. 145.

⁷⁰ Amrhein 350; dazu Wegele S. 154.

⁷¹ Amrhein 400; dazu Wegele S. 149.

⁷² Amrhein 338; dazu Wegele S. 61.

⁷³ Amrhein 384; dazu Wegele S. 61.

⁷⁴ Wohl Euerbach, LK Schweinfurt, vgl. Wegele S. 61/62.

⁷⁵ Amrhein 510.

⁷⁶ Vgl. o. unter XI 11.

⁷⁷ Wegele S. 63.

⁷⁸ Bischof Konrad v. Querfurt, Bischof Otto von Lobdeburg.

⁷⁹ Wegele S. 64; nicht gleich mit Amrhein 213!

⁸⁰ Wegele S. 152.

⁸¹ Wegele S. 64, 87; verwechselt mit Domvikar Heinrich?

⁸² Wegele S. 65, 87.

⁸³ Wegele S. 87.

⁸⁴ Amrhein 281, Wegele S. 125.

⁸⁵ Leistungen aus Bergheinfeld, LK Schweinfurt, erscheinen bei Wegele S. 145.

Item eodem die de Stochheim⁹⁶ 8 libr. den.
 Item eodem die de prepositura 37½ libr. den.; item de cubiculis 3 libr. den.
 Item Pauli, primi Heremite, (I 10) de Eber[hard] de Hohenberg⁹⁷ 1 libr.;
 accr. de 8 preb. 32 den.
 Item H. Id. Jan. (I 12) preb. Fr. de Stalberg susp.
 Item XVII. Kal. Febr. (I 16) preb. Fr. [de Stalberg?] rest.
 Item eodem die preb. de Hesseburg susp.
 Item Antonii monachi (I 17) preb. E. de Hohenberg⁹⁸ susp.
 Item eodem die preb. Wol[frami] [Pincerne] de Rosseberg⁹⁹, senioris, susp.
 Item eodem die de Ar[noldo] decano¹⁰⁰ 1 libr.; accr. de 11 preb. 4 sol. minus
 4 den.
 Item eodem die 5 sol. ad offerendum de curia Enkersberge⁹¹
 Item X. Kal. Febr. (I 23) preb. de Hesseburg rest.
 Item IX. Kal. Febr. (I 24) de Adolfo portenari⁹² 10 sol.; accr. de 10 preb.
 20 den.
 Item in Conversione sancti Pauli (I 25) de curia sancte Margarete⁹³ 1 libr.; accr.
 de 10 preb. 40 den.
 Item eodem die 10 sol. de sequencia inter presentes
 Item eodem die de Ar[noldo], decano, de Krutheim⁹⁴ 1 libr.; accr. de 10 preb.
 40 den.
 Item in crastino s. Pauli (I 26) preb. de Talheim susp.
 Item eodem die de Her[manno] de Krutheim⁹⁵ 10 sol. inter presentes
 Item eodem die de Theoderico preposito⁹⁶ 10 sol.; non dantur de bonis in
 Selgenstat⁹⁷.
 Item III. Kal. Febr. (I 29) preb. de Wilenawe susp.
 Item III. Kal. Febr. (I 30) preb. Eber[hard] de Hohenberg⁹⁸ rest.
 Item eodem die preb. H. de Stalberg senioris susp.
 Item eodem die preb. de Ebersberg susp.

Summa: 12 libr. et 5 den.

Nota: denarii, qui in Epiphania domini (I 6) de diversis oblacionibus⁹⁹ sol-
 vuntur: De oblacione in Randersacker 24 libr. den.

Item de advocacia in Steten⁹⁹ 14 libr.

Item de Uzenheim¹⁰⁰ 8 libr.

⁹⁶ Leistungen aus Tiefenstockheim, LK Kitzingen, erscheinen bei Wegele S. 149.

⁹⁷ Amrhein 360 (nicht 191!), dazu Wegele S. 133.

⁹⁸ Amrhein 565 oder 566.

⁹⁹ Amrhein 562.

¹⁰⁰ Aus dem Sterbetag ergibt sich, daß von den verschiedenen Domdekanen mit Vor-
 namen Arnold allein Arnold v. Stolberg († 17. I. 1239) hier gemeint ist, vgl. Amrhein
 324; dazu Wegele S. 82.

⁹¹ Vgl. Wegele S. 82.

⁹² Amrhein 354; dazu Wegele S. 22, 85.

⁹³ Hof Heideck, vgl. Wegele S. 159.

⁹⁴ Amrhein 407; dazu Wegele S. 120.

⁹⁵ Es handelt sich wohl um den Domvikar Herm. v. Krautheim (v. Amorbach), 1285—1299
 bezeugt, vgl. Mon. Boica Bd. 60, S. 92.

⁹⁶ Passende Sterbenotiz unter I 26 bei Wegele S. 14; unklarer Zeitansatz und unklare
 Personenbestimmung bei Amrhein 325 und Wegele S. 151.

⁹⁷ Zum Gütertausch Hof Kaulenberg zu Würzburg: Güter in Seligenstadt, LK Kitzingen,
 vgl. Wegele S. 83.

⁹⁸ Vgl. dazu Wegele S. 73 ff.

⁹⁹ Nach Wegele Stetten, OA Brackenheim, oder Stetten, OA Crailsheim; sicher irrig;
 wohl Stetten, LK Karlstadt.

¹⁰⁰ Eußenheim, LK Karlstadt.

Item de Wegenkeim¹⁰¹ 10 libr. Hall.

Item de duabus partibus in Urdorf¹⁰², quas Fr. possedit¹⁰³, solvuntur 6 libr. den.

Item de quarta parte oblacionis in Etleibe¹⁰⁴ et de tercia parte advocacie in
 Steten⁹⁹ 1 libr. den.

Item de oblacione in Ahusen¹⁰⁵ solvitur 1 libr. den.

Item de quarta parte oblacionis in Stochheim¹⁰⁶, quam Fr. portenarius possedit,
 solvuntur 2 libr.

Item de advocacia in Wilandesheim¹⁰⁷ solvitur 1 libr.

Item de 12 urnis [vini] in Randesacker, quarum 5 urnas habuit An[dreas]
 episcopus¹⁰⁸ et 7 urnas Ar[noldus] de Spiezsheim¹⁰⁹, solvitur 1 libr.

Item de medietate oblacionis in Stochheim¹⁰⁶, quam Ar[noldus] de Spiezsheim¹⁰⁹
 possedit, solvitur 1 libr.

Item de Suntheim¹¹⁰ 1 libr.

Item de pistrino¹¹¹ 1 libr. den.

Item in Epiphania domini (I 6) de pistrino¹¹¹ 5 libr. Hall.

Summa den.: 60 libr. 13 sol. et 4 den. et 15 libr. Hall.

Nota: Quibus dominis isti denarii dantur, qui superius sunt notati:

Ad terciam partem advocacie in Steten 4 libr. den. domino de Hohenberg

Item ad medietatem oblacionis in Hartheim¹¹² 2 libr. domino S. de Wechmar

Item ad duas oblaciones 8 libr. domino S. de Wech[mar] et E. de Tundevelt¹¹³

Item ad anniversarium Al[berti] de Talheim¹¹⁴ 6 libr. Potenciane Virginis
 (V 10)

Item ad anniversarium domini R. de Hurnheim, decani, 3 libr. Egidii (IX 1)

Item ad anniversarium Theoderici de Spiezsheim 2 libr. Pirminii confessoris
 (XI 3)

Item ad 3 luminaria in choro 4 libr. cum dimidia.

Item in subsidium oblacionis in Wilandesheim, quam An[dreas] episcopus
 possedit, et ad bona in Suntheim et ad 5 mald. sil., que omnia pro una obla-
 cione dominus H. de Rannenberg possidet, dantur 2 libr.

Item ad fabricam 1 libr.

Item in vigilia sancti Kyliani (VII 7) 3 libr. inter presentes pro sequencia

„O beata beatorum“ semel in septimana de patronis cantanda, quam consti-
 tuit R. Scriptor de Nuremberg, canonicus Novi Monasterii¹¹⁵.

Item ad anniversarium magistri Gregorii 3 libr.

Item domino Nicholao de sancto Gallo¹¹⁶ et domino H. de Krutheim¹¹⁷ 3 libr.

¹⁰¹ Ob Wenkheim, LK Tauberbischofsheim, oder Großwenkheim, LK Kissingen?

¹⁰² Euerdorf, LK Hammelburg.

¹⁰³ Verstorbenen Besitzer F. portenarius genannt bei Wegele S. 74.

¹⁰⁴ Etleben, LK Schweinfurt.

¹⁰⁵ Sommer- bzw. Winterhausen, LK Ochsenfurt.

¹⁰⁶ Tiefenstockheim, LK Kitzingen.

¹⁰⁷ Willanzheim, LK Kitzingen.

¹⁰⁸ Fürstbischof Andreas v. Gundelfingen (1303—1313).

¹⁰⁹ Amrhein 433.

¹¹⁰ Wohl Kaltensondheim, LK Kitzingen.

¹¹¹ Ob gleichbedeutend mit dem officium pistoris, vgl. Wegele S. 80, oder mit dem
 pistrinum juxta Hougensburger, Wegele S. 95?

¹¹² Hardheim, LK Buchen/Odenwald.

¹¹³ Amrhein 503.

¹¹⁴ Amrhein 494.

¹¹⁵ Mit den bisherigen Arbeitsbeifehen zeitlich und persönlich nicht feststellbar.

¹¹⁶ Zur Gallus-Kapelle vgl. Wegele S. 156.

¹¹⁷ Gemeint ist wohl der domkapitelsche Schreiber Domvikar Heinrich v. Krautheim,
 bezeugt 1299—1311, vgl. Mon. Boica Bd. 60, S. 92.

Item domino de Hohenberg 17 sol. Hall.
 Item domino Goltsteino¹¹⁸ 17 sol. Hall.
 Item domino de Nideke¹¹⁹ 33 sol. Hall.
 Item domino de Rotenstein 33 sol. Hall.
 Item domino de Kyrchberg¹²⁰ 5 libr. Hall.
 Item ad anniversarium domini de Lynahe¹²¹ 6 libr. Hall.
 Item vicario de templo in vicu (!) Judeorum¹²² 5 libr. Hall.
 Summa denariorum: 41 libr. cum dimidia et 21 libr. Hall.

Nota: triticum receptum sub anno domini M^o CCC^o IX, amministracionis mee anno secundo: super granarium solvuntur singulis annis mille septingenti nonaginta quatuor modii. Item de accrescenti 130 modii minus 4 hupoldi¹²³. Item de neglecto domini H. 8 mald. cum sumerino¹²⁴. Item de neglecto meo anno preterito recepi 5 mald. cum dimidio.

Summa tocius recepti: 1937 mald. cum dimidio et 4 hup.

Nota: triticum accrescens sub anno domini M^o CCC^o IX ab Invenione sancti Stephani (VIII 3) usque ad Purificacionem Beate Marie Virginis (II 2) [1310], videlicet 26 septimanas et 1 diem de 6 prebendis de predicto festo usque ad Purificacionem [BMV] suspensis, videlicet domino (!) H. de Rannenber, prepositi Augustensis, Eppenstein, Orlamunden, Flugelawe, et Outingen; accrescens 72 mod. et 24 hup.

Item eodem die preb. Fr. de Stalberg 9 dies, accr. 18 hup.
 Item eodem die preb. H. de Stalberg senioris susp. 5 dies, accr. 10 hup.
 Item eodem die preb. R. de Wech[mar] susp. 12 dies, accr. 24 hup.
 Item eodem die preb. de Ebersberg usque in octavam Innocent. (I 4), videlicet 21 sept., accr. 9 mod. et 24 hup.
 Item eodem die preb. H. de Venningen susp. 13 dies, accr. 26 hup.
 Item VI. Kal. Sept. (VIII 27) preb. He. de Venningen susp. usque ad diem Galli (X 16), videlicet 7 sept., accr. 3 mod. et 8 hup.
 Item in crastino Egidii (IX 2) preb. de Winsberg susp. 21 dies, accr. 42 hup.
 Item XV. Kal. Oct. (IX 17) preb. de Rotenstein susp. 13 dies; accr. 26 hup.
 Item II. Kal. Oct. (IX 30) preb. de Wilenawe susp. 10 dies; accr. 20 hup.
 Item II. Non. Oct. (X 6) preb. de Trintberg susp. 7 dies, accr. 14 hup.
 Item Id. Oct. (X 15) preb. Her[manni] de Rannenber susp. usque ad Purificacionem [BMV] (II 2), videlicet 15 sept. et 4 dies; accr. 7 mod. et 8 hup.
 Item Luce ew. (X 18) preb. de Talheim susp. 16 dies, accr. 32 hup.
 Item eodem die preb. H. de Venningen susp. usque ad Purificacionem [BMV.] (II 2), videlicet 15 sept. et 1 diem; accr. 7 mod. et 2 hup.
 Item eodem die preb. S. de Wech[mar] susp. 10 dies; accr. 20 hup.
 Item VII. Kal. Nov. (X 26) preb. F. de Stalberg susp. usque XIII. Kal. Jan.

¹¹⁸ Amrhein 491.

¹¹⁹ Amrhein 506.

¹²⁰ Amrhein 552.

¹²¹ Wohl Domherr Wolfram v. Leinach (1257—1307, Amrhein 443), nicht Domherr Konrad v. L. (1271—1282, Amrhein 481).

¹²² Diese Kapelle ist bisher nicht näher zu bestimmen.

¹²³ Nach frdl. Mitteilung von Herrn Archivrat Dr. Walter Scherzer - Staatsarchiv Würzburg handelt es sich bei den hupoldi um ein Maß, das als Hauptmaß noch zu Beginn des 17. Jahrhunderts in Gebrauch war (Stadtarchiv Würzburg, Ratsbuch 260); die vorliegenden Dompfortenamts-Rechnungen beweisen, daß 30 Hupold auf einen Malter gehen.

¹²⁴ Zum Getreidemaß sumerinum vgl. Mon. Boica Bd. 60, S. 587.

(XII 19), videlicet 7 sept. et 4 dies; accr. 3 mod. et 16 hup.
 Item in die Symonis et Jude (X 28) preb. de Northeim susp. 4 dies; accr. 8 hup.
 Item Pirminii (XI 3) preb. R. de Wech[mar] susp. usque ad Purificacionem [BMV] (II 2), videlicet 12 mod.; accr. 5 mod. et 20 hup.
 Item V. Id. Nov. (XI 9) preb. S. de Wech[mar] susp. 2 dies; accr. 4 hup.
 Item eodem die preb. H. de Wech[mar] susp. 2 dies; accr. 4 hup.
 Item XVIII. Kal. Dec. (XI 14) preb. de Winsberg susp. usque ad Purificacionem [BMV] (II 2), videlicet 11 sept. et 1 diem; accr. 5 mod. et 6 hup.
 Item XIII. Kal. Dec. (XI 19) preb. de Wilenawe susp. 12 dies; accr. 24 hup.
 Item III. Kal. Dec. (XI 28) preb. de Hesseburg susp. 8 dies; accr. 16 hup.
 Item Lucie (XII 13) preb. de Wilenawe susp. 19 dies; accr. 38 hup.
 Item II. Id. Jan. (I 12) preb. F. de Stalberg [susp.] 4 dies; accr. 8 hup.
 Item XVII. Kal. Febr. (I 16) preb. de Hesseburg susp. 7 dies; accr. 14 hup.
 Item XVI. Kal. Febr. (I 17) preb. Eber[hardi] de Hohenberg [susp.] 12 dies; accr. 24 hup.
 Item eodem die Pincerna senior susp. usque ad Purificacionem [BMV] (II 2), videlicet 16 dies; accr. 32 hup.
 Item VII. Kal. Febr. (I 26) preb. de Talheim susp. usque ad Purificacionem [BMV] (II 2), videlicet 7 dies; accr. 14 hup.
 Item IV. Kal. Febr. (I 29) preb. de Wilenawe susp. usque ad Purificacionem [BMV] (II 2), videlicet 4 dies; accr. 8 hup.
 Item III. Kal. Febr. (I 30) preb. H. de Stalberg senioris susp. usque ad Purificacionem [BMV] (II 2), videlicet 3 dies; accr. 6 hup.
 Item eodem die prebenda de Ebersberg susp. usque ad Purificacionem [BMV] (II 2), videlicet 3 dies; accr. 6 hup.

Summa: 130 modii minus 4 hup.

Nota: triticum restitutum ad 60 preb. ab Invenione sancti Stephani (VIII 3) usque ad Purificacionem [BMV] (II 2), videlicet 16 sept. septingentos modios et 30 modios.

Item ad duas prebendas venditas, videlicet domini de Karlbürg¹²⁵ et Saxonis¹²⁶ dedi 24 mod. cum sumerino et 2 hup.
 Item ad similes dominicales¹²⁷ 42½ mald. et 14 hup.
 Item capellano sancte Margarete¹²⁸ 10 mald.
 Item religiosi 4 [mald.] de festo Cyriaci
 Item ad anniversarium episcopi Ber[toldi] de Sternberg¹²⁹ 10 mald.
 Item ad anniversarium H[er]ic[ini] de Asino¹³⁰ 1 mald.
 Item ad propinandum episcopo Moguntino¹³¹ 2 mald.
 Item in dedicatione¹³² ad rufos kuneos¹³³ 2 mald.
 Item Gerungo tabellioni¹³⁴ 1 mald.
 Item Judeo dicto Gotlieb 2 mald.

Summa: 829 mod. et 9 hup.

¹²⁵ Amrhein 536.

¹²⁶ Kaum Amrhein 342 (1203—1215)!

¹²⁷ Zu den Semmel- und Wecken-Leistungen vgl. die Nachweise Mon. Boica Bd. 60, S. 583.

¹²⁸ Zu dieser Kapelle vgl. Wegele S. 157.

¹²⁹ Amrhein 400.

¹³⁰ Wegele S. 115.

¹³¹ Peter Aspelt, providiert 1306 XI 10, † 1320 VI 5.

¹³² Weihe der Domkirche (24. Oktober), vgl. Wegele S. 73.

¹³³ Zum Rotwecken-Reichnis vgl. MB 60 S. 560.

¹³⁴ Zum Würzburger Konsistorialnotar G. vgl. Mon. Boica Bd. 60 S. 180; dazu Kramers QFW VII Nr. 231.

Nota: triticum venditum: 4 [mald.?] dominis nostris, videlicet H. seniori de Reinstein, H. de Wechmar, Ulrico de Kyrchberg et Eliegero¹³⁶ 60 lib. Hall., pro quibus dedi 37 lib. den., pro quibus vendidi 134½ mald. trit., mald. pro 5½ sol.

Item dedi 3 lib. Hall. pro collecta legati¹³⁶, pro quibus dedi 37 sol., pro quibus dedi 6 mald. trit., mald. pro 6 sol.; adhuc restant 18 den. solvendi.

Item dedi pro 2 karratis vini 8 lib. den. cum dimidia, que date fuerunt domino Fuldensi¹³⁷ et comiti de Hennenberg¹³⁸.

Item pro 2 vasis 13 sol.

Item ad replendum vasa 2 sol. den., pro quibus dedi 31 mald. trit., mald. pro 6 sol. den.

Item vendidi 30 mald. trit. post festum Michahelis (IX 29), pro quibus habui 9 lib. cum dimidia, mald. pro 6 sol. et 4 den., quos denarios cum aliis computabo.

Item dedi pro 44 mald. sil., quibus defectum habemus in granario hoc anno, pro quibus dedi 42 mald. trit., sicut infra patebit.

Summa tritici venditi: 197 mald. trit.

De granario solvebantur hoc anno 283 mald. sil., videlicet domino de Hohenberg 90 mald. sil., item capellano de Kulenberg¹³⁹ 50 mald. sil.; item capellano sancte Margarete 20 mald. sil.; item domino Nicholao 10 mald. sil.; item scolariibus 52 mald. sil.; item dominabus choro servientibus 20 mald. sil.; item ecclesiasticis 40 mald. sil.; item C. Krutheim¹⁴⁰ 1 mald. sil.

De quibus habentur 170 mald. sil. super granarium, videlicet de Gollehoven¹⁴¹ 50 mald. sil. que dantur capellano in Krutheim¹⁴²; item de Arnstein¹⁴³ 30 mald. sil., que dantur ecclesiasticis; item de Uzenheim 20 mald. sil., que dantur dominabus; item de Eisleibe¹⁴⁴ 60 mald. sil., que dantur scolariibus et domino Nicholao; item de Medebach 10 mald. sil. que dantur etiam ecclesiasticis. Adhuc restant 113 mald. sil. de granario solvenda.

Item locate fuerunt decime Arnstein, Tungenden¹⁴⁵ et Heseler¹⁴⁶ pro 91 mald. sil., 17 mald. trit. et 28 mald. avene. Item Theodericus Blumelin¹⁴⁷ tenetur de decimis Tungenden et Heseler 10 mald. sil. et sumerinum, 10 meczas trit. et 4 mald. avene. Item junior Blumelin tenetur 5 mald. sil., 1½ mald. trit. et 2½ mald. avene. Adhuc habemus 76 mald. sil. minus sumer., 14 mald. trit. cum sumer. et 22 mald. avene, de quibus solvendus est adhuc totus canon, videlicet 36 mald. trit. et 15 mald. sil.; item dominis de Hohenberg et Goltsteino 4 mald.

¹³⁶ Dieser Domherr fehlt bei Amrhein!

¹³⁸ Den Hintergrund zeigt deutlich die Urk. 1309 IX 30, vgl. Urk. Regesten des Hist. Ver. — Beilage zum Mainfr. Jahrbuch 1953, Nr. 52, S. 34.

¹³⁷ Fürstabt Heinrich V. von Weillnau (1288—1313), 1309 zusammen mit Graf Berthold v. Henneberg, Schiedsrichter in der Streitsache zwischen Fürstbischof Andreas v. Gundelfingen und der Markgräfin Anna v. Brandenburg, vgl. Konrad Lübeck: Die Fuldaer Äbte und Fürststäbe des Mittelalters, Fulda 1952, S. 215.

¹³⁸ Graf Berthold, vgl. Anm. 137.

¹³⁹ Zur Kapelle im Hof Kaulenberg um 1300, vgl. Wegele S. 106/107.

¹⁴⁰ Gemeint ist der Anwalt der Würzburger Kurie Konrad (de) Kr., 1304—1332 bezeugt, vgl. Mon. Boica Bd. 60, S. 92.

¹⁴¹ Gollhofen, LK Uffenheim.

¹⁴² Kapelle im Hof Großkrautheim zu Würzburg (Sternegasse 16), vgl. Wegele S. 156.

¹⁴³ Arnstein, LK Karlstadt.

¹⁴⁴ Eßleben, LK Schweinfurt.

¹⁴⁵ Thüngen, LK Karlstadt.

¹⁴⁶ Heßlar, LK Karlstadt.

¹⁴⁷ Der adelige Dietrich Bl. für 1304 beurkundet, vgl. Mon. Boica Bd. 60, S. 44.

sil. et domino Ber[toldo] de Grunbach¹⁴⁸ 10 mald. sil. Adhuc restant solvenda 15 mald. trit. cum sumer. computatis; ad hoc 7 mald. trit., quos habui de Eisleibe, pro quibus dedi 22 mald. sil.

Item habui de decima in Eisleibe cum suis attinenciis de una parte 7 mald. trit., 24 mald. sil. et 16 mald. avene. Adhuc restant solvenda in universo de granario 64 mald. sil., pro quibus dedi 42 mald. trit.; adhuc restant 25 mald. avene cum dimidio, de quibus dedi domino de Hohenberg 20 mald. avene; item 5½ mald. avene dedi pro libra den. minus 20 den.; mald. pro 40 den., quos cum aliis den. computabo.

Nota: triticum decrescens de oblacionibus, videlicet de Broute¹⁴⁹ 80 mald. trit.; item de Gochsheim¹⁵⁰ 40 mald. trit.; item de Kysten¹⁵¹, Lymbach¹⁵² et Eichsvelt¹⁵³ 15 mald. trit.; item de Rimpur¹⁵⁴ 10 mald. trit.; item de molendinis¹⁵⁵ 8 mald. trit.; item cum forense modio¹⁵⁶ distributo decrescunt 12 mald. trit.

Summa: 165 mald. trit.

Summa totius tritici restituti: 1237½ modii

Nota: receptum in denariis de accrescenti 12 lib. den. et 5 den.; item de 5½ mald. avene libr. den. minus 20 den.; item de decima in Arnstein 2½ libr. den.; item recepi de karrata hunc vini¹⁵⁷ de Recstat 12 sol. den.; item recepi de tritico vendito 9 lib. den. cum dimidia.

Summa: 25 libr. cum dimidia et 9 den.

Nota: restitutum. In Assumpcione Beate Marie (VIII 15) dedi scolastico¹⁵⁸ de 5 domicellis 5 uncias. Item eodem die ad illuminandum monasterium¹⁵⁹ 3 libr. et 4 sol. den. Item pro circulis et ligatura vasorum 34 sol. den. Item ad propinandum in dedicatione ecclesie 22 sol. Item in eodem festo 2 emptis prebendis 2 sol. pro solutione. Item Andree (XI 30) 4 preb. 9 sol. et 4 den. Item in die^a pro candela ad sepulchrum Gerungi de Wilandesheim¹⁶⁰ 5½ sol. Item in vigilia Nativitatis Domini (XII 24) succentori de 5 domicellis absentibus 5 sol. Item in Nativitate Domini (XII 25) ad illuminandum partem monasterii¹⁶¹ 12 sol. den. Item ad propinandum domino Moguntino¹⁶² 2 libr. et 5 sol. minus 4 den. Item scribentibus appellaciones et alias literas 12 sol. den. Item nuncio eunti versus Fuldam¹⁶³ pro domino de Wilenawe 2 sol. Item nuncio misso Mogunciam¹⁶⁴ 12 sol. den. Item magistro Johanni eunti ad legatum¹⁶⁵ 30 sol. Hall., pro quibus

^a Die Tagesbezeichnung (oder eodem) fehlt, jedoch keine Lücke im Text.

¹⁴⁸ Amrhein 521.

¹⁴⁹ Marktbreit, LK Kitzingen.

¹⁵⁰ Gochsheim, LK Schweinfurt.

¹⁵¹ Kist, LK Würzburg.

¹⁵² Limbachshof, LK Würzburg.

¹⁵³ Eßfeld, LK Ochsenfurt.

¹⁵⁴ Rimpur, LK Würzburg.

¹⁵⁵ Zu den Mühlen, vgl. Wegele S. 80.

¹⁵⁶ Marktscheffel bzw. Marktmetze.

¹⁵⁷ Zum heunenischen Wein, vgl. Kramers QFW V Nr. 363, 435.

¹⁵⁸ Doch wohl schon Albrecht Graf von Weillnau, vgl. Amrhein 465.

¹⁵⁹ = Domkirche.

¹⁶⁰ Zu Gerung v. Willanzheim und seiner Ehefrau Berta (1137) vgl. Mon. Boica 60, S. 437; dazu Wegele S. 155.

¹⁶¹ s. o. Anm. 131

¹⁶² Fulda/Hessen.

¹⁶³ Mainz.

¹⁶⁴ s. o. Anm. 136

dedi 18 sol. et 4 den. Item scolari secum eunti et ferenti literam 20 den. Item uxori magistri dicti Summerich 9 sol. den. Item in crastino Pauli (I 26²) dominis euntibus ad regem¹⁶⁵ 3 libr. Hall., pro quibus dedi 36 sol. cum dimidio. Item ad reficiendum aque meatum¹⁶⁶ 3 libr. den. Item ad colligendum vinetum in Recstat 23 sol. den. Item pro vectura 10 uncias. Item pro expensis torcularis et precio famulorum mald. sil. et 6 sol. den. Item ad culturam eiusdem vineti 5 libr. den. minus 2 sol. usque ad festum Petri (II 22? VI 29?). Item ad componendum (!) 11 marcas argenti missas ad curiam¹⁶⁷ dedi 33 sol. cum dimidio den. preter 16 libr. den. sumptas super literam dominorum nostrorum. Item dedi in crastino Pauli (I 26) C. dicto Meczen 13½ sol. den. Item dominis, qui computacioni sedium interfuerunt, 24 sol. den. Item domino Saxoni de propina vespertinali 4 sol. et 8 den. Item uxori magistri Symonis 5 sol. Item Fr. Stuler [1] libr. Hall. Summa: 29 libr. 13 sol. et 8 den.

Item recepi de bonis domini mei de Lynah 60 libr. Hall.; item 50 libr. Hall., quas dedi Judeis cum reliquis den., qui cedunt dominis nostris in Epiphania Domini (I 6).

Ab Inuencione sancti Stephani (VIII 3) usque ad Purificacionem [BMV] (II 2) facta computacione sabbato post Gregorii (III 14) remanserunt michi debitores domini mei in 4 libr. 3 sol. cum 1 den. Item habent domini mei in universo 700 modios tritici a festo Purificacionis usque ad Inuencionem sancti Stephani.

Beschreibung und Nachweis:

Beiderseits beschriebener Pergamentstreifen, bestehend aus einem größeren und einem kleineren, durch einen Perg.streifen zusammengeflochtenen Perg.blatt, 23—24 cm breit, 86 cm lang; geringer Umbug mit Perg.pressel; Siegel abgerissen und verloren.

Archivnotiz (18. Jahrhdt.): Rechnung de praebendis suspensis bey m Pfortenamt de anno 1309.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg, Handschriftensammlung des Historischen Vereins Nr. 862.

II.

Rechnung 1311

Anno domini m^o ccc^o XI^o notetur triticum de prebendis ab Inuencione sancti Stephani per dimidium anni circulum usque ad Purificacionem Beate Virginis suspensis, de 5 prebendis per dimidium annum suspensis, videlicet dominorum R. de Wechmar, Eppenstein, Fluogelauwe, Oettingen et Pac¹⁶⁸, accrescunt 60 modii et 20 hupoldi.

Item preb. H. de Veimingen susp. usque Idus Augusti (VIII 13), scilicet 10 diebus, accr. 20 hup.

Item preb. R. de Huernheim ab Inuencione sancti Stephani susp. usque III. Kal. Oct. (IX 29), videlicet 7 septimanis et 6 diebus, accr. 3 mod. et 20 hup.

¹⁶⁵ König Heinrich VII. von Luxemburg, gewählt 1308 XI 27, gekrönt 1309 I 6, † 1313 VIII 24.

¹⁶⁶ Zum Würzburger Ausdruck aqueductus vgl. QFW V, 10, 14.

¹⁶⁷ Päpstlicher Hof in Avignon (seit 1309).

¹⁶⁸ Dieser Domherr fehlt bei Amrhein! Der Tod des Domherrn „de Bag“ beurkundet 1315 VI 14, vgl. Urk. Regesten des Histor. Ver. — Beilage zum Mainfr. Jahrbuch 1953, Nr. 56, S. 36.

Item eodem die preb. H. de Rannenberga susp. usque VII. Kal. Febr. (I 26), scilicet 25 sept., accr. 11 mod. et 20 hup.

Item eodem die preb. de Rotenstein susp. usque Idus Augusti, videlicet 10 diebus, accr. 20 hup.

Item VI^o Id. Aug. (VIII 8) preb. de Wilnauwe susp. tribus diebus, accr. 6 hup.

Item in die sancti Laurencii (VIII 10) preb. de Nydecke susp. 5 diebus; accr. 10 hup.

Item XI^o Kal. Sept. (VIII 22) preb. de Vemingen susp. usque III^o Non. Dec. (XII 3); scilicet 4 sept. et 5 diebus, accr. 6 mod. et 26 hup.

Item VI^o Kal. Sept. (VIII 27) preb. de Ebersperga susp. 11 diebus, accr. 22 hup.

Item III^o Non. Sept. (IX 3) preb. de Nydecke susp. 3 diebus, accr. 6 hup.

Item XVII. Kal. Oct. (IX 15) preb. de Nydecke susp. 10 diebus, accr. 20 hup.

Item eodem die preb. de Ebersperga susp. 9 diebus, accr. 18 hup.

Item VI. Kal. Oct. (IX 26) preb. de Ussenkeim¹⁶⁹ susp. 2 diebus, accr. 4 hup.

Item Id. Oct. (X 15) preb. R. de Huernheim susp. usque ad Purificacionem

Beate Virginis, scilicet 15 sept. et 4 diebus, accr. 7 mod. et 8 hup.

Item eodem die preb. de Trimperga susp. 5 diebus, accr. 10 hup.

Item XVII. Kal. Nov. (X 16) preb. de Ebersperga susp. usque XVI. Kal. Dec. (XI 16), scilicet 4 septimanis et 3 diebus, accr. 2 mod. et 2 hup.

Item eodem die preb. Ul[rici] de Erfordia¹⁷⁰ susp. 7 diebus, accr. 14 hup.

Item XVI. Kal. Nov. (X 17) preb. de Wilnauwe susp. 19 diebus, accr. 38 hup.

Item eodem die preb. de Brende¹⁷¹ susp. 14 diebus, accr. 28 hup.

Item Non. Nov. (XI 5) preb. junioris de Hohenberga susp. 6 diebus, accr. 12 hup.

Item pridie Id. Nov. (XI 12) preb. de Wilnauwe susp. 13 diebus, accr. 26 hup.

Item X^o Kal. Dec. (XI 22) preb. junioris de Hohenberga susp. 3 diebus, accr. 6 hup.

Item in die sancti Andree (XI 30) preb. de Wilnauwe susp. 5 diebus, accr. 10 hup.

Item III Non. Dec. (XII 3) preb. junioris de Hohenberga susp. 10 diebus, accr. 20 hup.

Item in die sancti Nycolay (XII 6) preb. de Wilnauwe susp. 12 diebus, accr. 24 hup.

Item pridie Idus Decembris (XII 12) preb. de Vemingen susp. usque ad Purificacionem Beate Virginis (II 2), scilicet 7 septimanis et 1 die, accr. 3 mod. et 12 hup.

Item V^o Id. Jan. (I 9) preb. de Nydecke susp. 17 diebus, accr. 34 hup.

Item in die sancte Lucie (XII 13) preb. de Lierheim¹⁷² susp. 18 diebus, accr. 36 hup.

Item III^o Id. Jan. (I 10) preb. junioris de Hohenberga susp. 2 diebus, accr. 4 hup.

Item eodem die preb. de Wilnauwe susp. 21 diebus, accr. 42 hup.

Item eodem die preb. de Talheim susp. usque ad Purificacionem [Beate Virginis], scilicet 23 diebus, accr. 46 hup.

Item XVII^o Kal. Febr. (I 16) preb. junioris de Hohenberga susp. 11 diebus, accr. 22 hup.

Item XIII^o Kal. Febr. (I 20) preb. de Breitenstein¹⁷³ susp. 4 diebus, accr. 8 hup.

¹⁶⁹ Amrhein 448; dazu die Urk. in Anm. 168.

¹⁷⁰ Fehlt bei Amrhein! Belegt für 1272 X 9 (Mon. Boica Bd. 37, S. 447), zu unterscheiden von dem gleichnamigen Domvikar U. v. E. für 1308 (Mon. Boica Bd. 60, S. 140).

¹⁷¹ Fehlt bei Amrhein! Kaum personengleich mit Nr. 614.

¹⁷² Eher Amrhein 612 als 601! ¹⁷³ Amrhein 571.

Item XIII.º Kal. Febr. (I 20) preb. Ul[rici] de Erfordia¹⁷⁰ susp. 4 diebus, accr. 8 hup.

Summa tritici: 112 modii et 22 hupoldi.

Oberlieferung:

siehe nächste Rechnung (III)

III.

Rechnung 1312

Ego Heinrichus de Crutheim¹⁷⁴ anno domini Mº CCCº XIIº debeo reddere rationem dominis nostris de tritico ad eorum prebendas spectante, cuius summa est 1794 modii.

Item de prebendis ab Invencione sancti Stephani (VIII 3) per dimidium annum suspensis usque ad Purificacionem Beate Virginis (II 2) recepi 112 modios et 22 hupoldos. Item de officio porte 9 mod. trit., quibus dominus prepositus¹⁷⁵ utitur, adhuc non dedit. Item habui de decima in Eislebe 2 maldra trit. Item habui de Reczstat 1 mald. trit.

Summa totius tritici recepti: 1913 mod. et 22 hup.

Nota triticum restitutum:

Dedi ad 60 prebendas ab Invencione sancti Stephani usque ad Purificacionem [Beate Virginis], videlicet per dimidium annum 730 mod.

Item ad duas venditas prebendas, videlicet domini de Karleburg et Johannis Saxonis 24 mod. et 8 hup.

Item dominus Ul[ricus] de Erfordia dedit ad simulas dominicales tribus dominicis diebus . . .^a

Item ego dedi ad simulas dominicales 32 mald. trit.

Item dominus Ul[ricus] dedit ad anniversarium Heinrici de Rebestod¹⁷⁶ 2½ mald. trit.

Item ego dedi Regine virginis (IX 7) de Reinwardo, filio Brunlini¹⁷⁷, 2½ mald. trit.

Item in dedicacione ecclesie (X 24) 2 mald. trit.

Item cappellano sancte Margarete 10 mod. trit.

Item Heinricho dicto Mergentheimer¹⁷⁸ 20 mald. trit.

Item ad officium domestic¹⁷⁹ 3½ mald. trit.

Item pro simulis domini de Wiltigen¹⁸⁰ 2 mald. et 24 hup., videlicet 54 diebus a VIIº Idus Novembris (XI 8) usque Barbare virginis, scilicet pridie Nonas Decembris (XII 4).

Item ad propinandum domino episcopo Moguntino 2 mald. trit.

Item Gerungo tabellioni 1 mald. trit.

Summa: 836 modii et dimidius.

^a es folgt ausradiertes oder verwischtes Zeilen- und Satzende.

¹⁷⁴ Domkapitelscher Schreiber und Domvikar, 1299—1311 bezeugt, vgl. Mon. Boica Bd. 60, S. 92.

¹⁷⁵ Seit 1309 III 18 Wolfram v. Grumbach, der spätere Bischof.

¹⁷⁶ Doch wohl der Würzburger Bürger H. v. R., 1289—1296 bezeugt, 1302 als † bezeugt, vgl. Mon. Boica Bd. 60, S. 333.

¹⁷⁷ Vgl. Mon. Boica Bd. 60, S. 58, 339.

¹⁷⁸ Der Würzburger Bürger H. de M. 1311 bezeugt, vgl. Mon. Boica Bd. 60, S. 299.

¹⁷⁹ Im Sachregister ebenda nicht vorkommend!

¹⁸⁰ Amrhein 502.

Item hoc anno solvebantur de granario 386 mald. siliginis et 20 mald. avene, videlicet domino de Hohenberg 92 mald. sil.; item domino Bertoldo de Grumbach 10 mald. sil.; item domino Goltsteino decano 2 mald. sil.; item cappellano de Culenberg 1 mald. sil.; item capellano sancte Margarete 20 mald. sil.; item ecclesiasticis 40 mald. sil.; item dominabus ad chorom servientibus 20 mald.; item scholaribus 52 mald.; item domino Nycolao de sancto Gallo 10 mald.; item Heinricho dicto Mergentheimer 80 mald.; item Cunrado dicto Crutheim 1 mald.; item predicatoribus¹⁸¹ et prioribus Augustensibus¹⁸² et albis fratribus¹⁸³ 8 mald. sil.

De quibus habentur 200 mald. sil. et 8 mald. av., videlicet de Gollehoven 50 mald. sil.; item de Eisleibe habui 50 mald. sil.; sed 60 deberent dari; item de Arnstein 15 mald. sil., sed 30 deberent dari; item de Uzenheim 20 mald. sil.; item de Meydebach et Ratoltshusen¹⁸⁴ 10 mald. sil.; item de Cregelingen¹⁸⁵ 50 mald. sil.; item habui de Reczstat 5 mald. sil. et adhuc tenetur 2 mald. sil.; item habui de Eisleibe 8 mald. av., que dedi domino de Hohenberg.

Adhuc restant 182 mald. de granario solvenda, pro quibus dedi 173 mald. trit. minus 10 hup. computando mald. av. pro 12 sol. den. et mald. sil. pro 14 sol. den.

Item adhuc restant 12 mald. av. de granario solvenda domino de Hohenburg, pro quibus dedi 7 mald. tritici et 6 hup.

Summa: 180 mald. trit. minus 4 hup.

Notetur etiam triticum decrescens et non solutum:

De Arnstein decrescunt 36 mald. trit.; item de Breute 80 mald. trit. pro 20 lib. den. defalcata; item de Gochsheim 40 mald. trit.; item de Hoppherstat¹⁸⁶ 42 mald. trit.; item de 5 jugeribus in Bulitte¹⁸⁷ 2½ mald.; item de curia sancte Margarete et 5 jugeribus in Linthe¹⁸⁸ 2 mald. trit. dominus de Kirchberg tenetur; item de curia Schoental 2 mald. trit.; item de Lämpach et Kisten 15 mald. trit.; item de Rimpur 6 mald. trit.; item de vincis in Reczstat 16 mald. trit.; item de bonis Linken in Karlestat¹⁸⁹ 2 mald. trit.; item de bonis Hermannii quondam dicti Irring¹⁹⁰ 2 mald. trit.; item de 18 jugeribus in Novo Monte¹⁹¹ 2 mald.; item de 12 jugeribus campestribus in Verspach¹⁹² 5 sumer.; item de Sulzdorf¹⁹³ 4 mald. trit.; item de molendinis 5 mald. trit. propter recuperacionem lecti et propter aque ductum ex inundacione aquarum destructum; item domini nostri remanserunt domino Ul[rico] de Erfordia anno preterito in 47 mald. obligati, prout in sua novissima computacione plenius continetur, que sunt de tritico hoc anno solvendo persoluta; item de 470 mald. trit. decrescentibus et cum mensura forense distributis decrescunt 15½ mald. trit.; item dominus Ul[ricus] de Erfordia distribuit pistori ab Invencione sancti Stephani (VIII 3) usque XI. Kal. Sept., scilicet Thimotei et Simphoriani (VIII 22), 69 mod. trit., prout etiam in sua computacione continetur, de quibus decrescunt scilicet de quolibet mald^a 2 mald. et 9 hup.; item vero dominus Ul[ricus] presentavit ratione temporanee recepcionis

¹⁸¹ Dominikaner.

¹⁸² Augustiner.

¹⁸³ Prämonstratenser, seltener Karmeliten.

¹⁸⁴ Rottershausen, AG Münnerstadt?

¹⁸⁵ Creglingen, LK Mergentheim.

¹⁸⁶ Hopferstadt, LK Ochsenfurt.

¹⁸⁷ Wohl Würzburger Flurlage, vgl. Mon. Boica 60, S. 496.

¹⁸⁸ Dsgl. ebenda S. 497 (Lindach, Lindach).

¹⁸⁹ Zum Geschlecht der L. zu Karlstadt vgl. Wegele S. 137.

¹⁹⁰ Zu H. J. vgl. Wegele S. 134.

¹⁹¹ Würzburger Flurlage „Neuberg“.

¹⁹² Versbach, LK Würzburg.

¹⁹³ Sulzdorf, LK Ochsenfurt.

130 mald. trit. cum claustrali mensura, de quibus dixit sibi decrevisse 3 mod. trit., quos mihi computavit^a . . . ; item inter ecclesias et laycos 115½ mald. trit. non sunt soluta.

Summa decrescantis et non soluti: 516 mald. trit.

Summa totalis trit. non restituti quam decrescantis

et non soluti: 1452½ mald. trit.

Adhuc teneor in 466 modis et 7 hupoldis.

Item nota, quod dominus Henricus senior de Stahelberg non vult dare 24 mald. trit. de Merzensheim¹⁹⁴ de decanatu, item non vult dare 10 mald. sil. et 2 mald. trit. de curia in Eisleibe, que dicit se concessisse colono Bertoldo de verbo et voluntate nostrorum dominorum, et ita decrescunt iterum 13 mald. trit. et 10 mald. sil., pro quibus^a contingit dari 10 mald. trit. minus 5 metretis.

Et ita remaneo^a in 411 mald. trit. et 1 mald. et 2 metretis et 3 hupoldis.

Item domini nostri adhuc debent habere 115½ mald. trit., sicut superius est tactum, ecclesiis et laycis.

Computacio primi anni.

Beschreibung und Nachweis:

Beiderseits beschriebener Pergamentstreifen, 19 bis 20 cm breit, 76 cm lang; keine Spur einer Besiegelung; Schriftfeld 17 cm breit, durch Senkrechte vorne und hinten, Waagrechte in wechselndem Abstand abgesetzt.

Auf der einen Seite Text 1311 (II), auf der anderen Text 1312 (III).

Bayer. Staatsarchiv Würzburg, Handschriftensammlung des Historischen Vereins Nr. 730.

IV.

Rechnung 1313

Anno domini M^o CCC^o XIII^o mee — videlicet Henrici de Etleybe¹⁹⁵ — receptionis anno tercio in Invencione sancti Stephani (VIII 3) suspense fuerunt prebende subscripte numero 13, videlicet dominorum R. de Wechmar, de Talheim, Eppenstein, H. de Wechmar, de Ebersperg, de Hohenloch¹⁹⁶, Ottonis de Wechmar, G. de Rannenber, Fluegelawe, H. de Veimingen, scilicet cantoribus de Babenberg¹⁹⁷, Oetingen, Winsperg et Pac. Ex hiis deservit una prebenda uni empti prebende, scilicet Cunradi de Gartach¹⁹⁸.

Item Sixti (VIII 6) de Ber[toldo] de Tutleibe 5 sol., accr. de 12 preb. 1 sol.

Item eodem die (VIII 3) dabantur 2 lib. den. de Heroldo episcopo, accr. de 12 preb. 8 sol.

Item Afre (VIII 7) de parrochia in Meidebach 30 sol., accr. de 12 preb. 6 sol.

Item Ypoliti, scilicet Idus Augusti, (VIII 13) 1 lib. de Gotfrido Kyselingo, accr. de 12 preb. 4 sol.

Item XIX. Kal. Sept. (VIII 14) preb. de Winsperg restit.

Item in Assumpcione Beate Virginis (VIII 15) dabantur 30 lib. den., accr. de

^a Völlig abgegriffene, verschabte oder radierte Stelle.

¹⁹⁴ Martinsheim, AG Marktbreit.

¹⁹⁵ Domvikar H. v. E., Kaplan im Hofe Großkrantheim, für 1315/16 bezeugt, vgl. Mon. Boica Bd. 60, S. 144.

¹⁹⁶ Amrhein 539.

¹⁹⁷ Vgl. Friedrich Wachter: General-Personal-Schematismus der Erzdiözese Bamberg 1908, S. 478, Nr. 9673.

¹⁹⁸ Domvikar K. v. G. 1318/24 belegt, vgl. Mon. Boica 60, S. 171.

11 preb. 6½ lib. den. et de domino de Winsperg 10 sol., qui sibi non dabantur, sed domino de Ebersperg dabantur 10 sol.

Item eodem die 30 sol. inter presentes.

Item XIII^o Kal. Sept. (VIII 19) preb. de Winsperg susp.

Item XII^o Kal. Sept. (VIII 21) preb. de Ebersperg restit.

Item eodem die (VIII 21) preb. de Hohenberg susp.

Item Thimothei et Simphoriani (VIII 22) de H. Walkardo¹⁹⁹ 1 lib.; accr. de 12 preb. 4 sol.

Item VII^o Kal. Sept. (VIII 26) preb. senioris de Nydecke susp.

Item eodem die preb. Eberhardi de Thuennevelt susp.

Item IV^o Kal. Sept. (VIII 28) de Werenhero de Tannenber 3 lib. den. inter presentes.

Item Egidii (IX 1) de Bertoldo de Tuetleibe juniore²⁰⁰ 10 sol., accr. de 14 preb. 28 den.

Item eodem die de R. de Hurenheim, decano, 5 lib. inter presentes.

Item IV^o Nonas Sept. (IX 2) preb. de Rotenstein (!) susp.

Item in Nativitate Beate Virginis (IX 8) de dedicacione capelle sancti Nicolai²⁰¹ 1 lib., accr. de 15 preb. 5 sol.

Item V^o Id. Sept. (IX 9) de Wiba decano 10 sol. de 18 jugeribus in Novo Monte; non dantur.

Item eodem die de Gotfrido de Gauwenheim 10 sol., accr. de 15 preb. 30 den.

Item pridie Id. Sept. (IX 12) preb. de Hohenberg restit.

Item Prothi et Jacincti (IX 11) de Adolfo de Dassel 1 lib. inter presentes.

Item in Exaltacione sancte Crucis (IX 14) preb. Eberhardi de Tunnevelt restit.

Item eodem die preb. de Nidecke senioris restit.

Item eodem die 1 lib. de Boppone de Hennenber, accr. de 12 preb. 4 sol.

Item XVI^o Kal. Oct. (IX 16) de Johanne notario 25 sol. inter presentes.

Item XIII^o Kal. Oct. (IX 18) de F. de Conto 1 lib. de curia Schoental, non datur.

Item XII^o Kal. Oct. (IX 20) preb. de Hennenber susp.

Item X^o Kal. Oct. (IX 22) preb. de Hohenloch restit.

Item eodem die preb. de Rotenstein restit.

Item eodem die de parrochia in Eisleibe 3 lib. inter presentes.

Item VIII^o Kal. Oct. (IX 24) de H. de Stubewege²⁰² 10 sol. inter presentes.

Item VI^o Kal. Oct. (IX 26) de Symone de Slitese²⁰³ 10 sol. inter presentes.

Item IV^o Kal. Oct. (IX 28) de F. portenario 3 lib. inter presentes.

Item pridie Non. Oct. (X 6) preb. de Nydecke susp.

Item eodem die preb. de Ebersperg susp.

Item eodem die preb. de Hohenberg susp.

Item V^o Id. Oct. (X 11) preb. de Hohenberg restit.

Item III^o Id. Oct. (X 13) preb. de Rotenstein susp.

Item pridie Id. Oct. (X 14) de C. de Scheckenbach 10 sol., accr. de 14 preb. 28 den.

Item in vigilia beati Galli (X 15) de Al[berto] de Walthusen 1 lib., accr. de 14 preb. 5 sol. minus 4 den.

Item XVII^o Kal. Nov. (X 16) de Her[manno] dicto Alrat 5 sol.; accr. de 14 preb. 14 den.

¹⁹⁹ Zum Domherrn Heinrich Vachard († um 1184) vgl. Amrhein 272, dazu Wegele S. 153.

²⁰⁰ Amrhein 262, dazu Wegele S. 153.

²⁰¹ Zur Nik.-Kapelle vgl. Wegele S. 157.

²⁰² Amrhein 386, dazu Wegele S. 149.

²⁰³ Amrhein 435, dazu Wegele S. 147/48.

Item XIII^o Kal. Nov. (X 19) preb. de Rotenstein restit.
 Item XI Milium Virginum (X 21) de magistro Gregorio 6 lib. Hall. inter presentes.
 Item VIII^o Kal. Nov. (X 25) preb. de Otingen restit.
 Item Crispini (X 25) de Ymmina ducissa 3 lib. inter presentes.
 Item Symonis et Jude (X 28) preb. de Otingen susp.
 Item in vigilia Omnium Sanctorum (X 31) de Walthero de Tannenberg 1 lib., accr. de 13 preb. 4 sol. et 4 den.
 Item in die Omnium Sanctorum (XI 1) preb. de seniore de Nydecke restit.
 Item in die Omnium Animarum (XI 2) de Richolfo preposito 1 lib. inter presentes.
 Item Pirminii (XI 3) de Walthero, fratre Luetfridi, 10 sol., accr. de 12 preb. 2 sol.
 Item eodem die de Theoderico de Spiezheim 2 lib. inter presentes.
 Item Martini pape (XI 10) de Arnolfo de Spiezheim, decano, 3 lib. inter presentes.
 Item in die beati Martini episcopi (XI 11) dabantur 40 lib. den., accr. de 12 preb. 8^a
 De hac summa decrescunt 13 lib., scilicet de Cellis 6 lib., de moneta 4 lib. et de Reczstat 3 lib., de quibus accepi 7 lib., que dantur in festo sancti An^a de Randesacker; item dedi de accrescente 6 lib. den.; item eodem die 10 lib. Hall. de bonis in Karlstat — non dabantur. Summa: 10 lib.^a
 Item eodem die de Boppone de Viheriet 10 sol., accr. de 12 preb. 2 sol.
 Item Id. Nov. (XI 13) preb. de Rotenstein susp.
 Item XVIII^o Kal. Dec. (XI 14) preb. de Veimingen restit.
 Item Ottmari (XI 16) 10 sol. de Theoderico de Malkoz, accr. de 12 preb. 2 sol.
 Item eodem die de H. de Erlbach²⁰⁴ 10 sol., accr. de 12 preb. 2 sol.
 Item XIII^o Kal. Dec. (XI 18) preb. de Veimingen susp.
 Item in vigilia beate Katherine virginis (XI 24) de domino de Liebsperg²⁰⁵ 3 lib. inter presentes.
 Item VI^o Kal. Dec. (XI 26) in anniversario domini de Erpach²⁰⁶ 3 lib. inter presentes.
 Item eodem die preb. de Wilnawe susp.
 Item in die sancti Andre (!) (XI 30) preb. Hermannii de Rannenberg susp.
 Item eodem die dabantur 7 lib. den. de Randesacker, que divise sunt in die beati Martini (XI 11) cum 8 uncis superius tactis.
 Item eodem die de Bertrade, uxore Leonis, 10 sol., accr. de 15 preb. 30 den.
 Item III^o Non. Dec. (XII 2) preb. de Hohenberg susp.
 Item Barbare virginis (XII 4) de C[onrado] et Ottone episcopis habui 8½ lib., de quibus . . .^a de Novo²⁰⁷ et de Hauge 4 lib. minus 5 sol. den.; accr. de 16 preb. 1 lib. et 16 den.^a
 Item in vigilia Nycolai (XII 5) de Walperto Torsone 10 sol. de curia Schontal-non [dabantur]
 Item eodem die de H. de Erlbach²⁰⁸, cellerario, 10 sol., accr. de 16 preb. 32 den.
 Item eodem die de Hertwico vicario 15 sol., accr. de 16 preb. 4 sol.

^a Rest am Rand durch Wasserfraß zerstört.

²⁰⁴ Eindeutig aus Erlach verschrieben, vgl. Amrhein 338, dazu Wegele S. 124.

²⁰⁵ Amrhein 500, dazu Wegele S. 136.

²⁰⁶ Amrhein 544.

²⁰⁷ Neumünster zu Würzburg.

²⁰⁸ Ob Wiederholung des Eintrages unter XI 16? Vgl. Anm. 204.

Item in die Nycolai (XII 6) preb. de Wilnawe restit.
 Item eodem die preb. de Rotenstein restit.
 Item III^o Id. Dec. (XII 10) preb. de Hohenberg restit.
 Item Id. Dec. (XII 13) preb. Hermannii de Rannenberg restit.
 Item eodem die, scilicet Lucie, de Guta, matre H. de Ariete²⁰⁹, 5 sol., accr. de 12 preb. 1 sol.
 Item eodem die de C. dicto Fleckener 15 sol., accr. de 12 preb. 3 sol.
 Item in vigilia Thome apostoli (XII 20) de C. de Froeburg 10 sol. de 12^a
 Item in die Thome apostoli (XII 21) preb. H. de Wechmar restit.
 Item X^o Kal. Jan. (XII 23) preb. de Ebersperg restit.
 Item III^o Kal. Jan. (XII 29) preb. de Eicheim²¹⁰ susp.
 Item in Epiphania Domini (I 6) dabantur 20 lib. de Ranvelt; accr. de 11 preb. 4 lib. minus 4 unc.
 Item eodem die de Stoeheim 8 lib., accr. de 11 preb. 30 sol. minus 8 den.
 Item VII^o Id. Jan. (I 7) preb. H. junioris de Stahelberg susp.
 Item VI^o Id. Jan. (I 8) preb. de Eppenstein restit.
 Item Pauli primi heremite (I 10) de Eberhardo de Hohenberg 1 lib., accr. de 11 preb. 44 den.
 Item XVII. Kal. Febr. (I 16) preb. de Veimingen restit.
 Item eodem die preb. de Pac restit.
 Item Antonii (I 17) 1 lib. de Ar[noldo] decano, accr. de 9 preb. 3 sol.
 Item IX^o Kal. Febr. (I 24) de Adolfo portenario 10 sol., accr. de 9 preb. 18 den.
 Item eodem die de Ar[noldo], decano, de Crutheim, 1 lib., accr. de 9 preb. 3 sol.
 Item eodem die de sequencia „Dixit dominus“ 10 sol. inter presentes.
 Item eodem die de Ar[noldo], decano, die Crutheim, 1 lib. accr. de 9 preb. 3 sol.
 Item VII^o Kal. Febr. (I 26) preb. de Otingen restit.
 Item eodem die preb. H. junioris de Stahelberg restit.
 Summa: 8 lib. 12 sol. et 4 den.
 Summa omnium den. de suspensis preb. accrescencium per dimidium annum [usque ad] festum Purificacionis Beate Virginis (I 2): 18 lib. 14 sol. minus 4 den.
 Item habui pro 33 urnis vini et 3½ octali (!) venditis apud Helnbricum^a minus 6 den. deductis expensis; item pro dimidia karrata rufi vini 32 sol. den.; item Sifridus presentavit mihi 12 lib. den. minus 5 sol. den. de decima in Hammelburg²¹¹; item habui pro vino ad serotinum cellarium 24 lib. den. minus 5 sol., de quibus dedi 9 lib. den. minus 5 sol. den. pro vino ad serotinum cellarium; adhuc restant 15 lib. den.

Summa: 35 lib. et 6½ sol. den.

Item notentur denarii, qui de diversis oblacionibus dantur in Epiphania Domini (I 6), quorum summa est 60 lib. 8 uncie den. et 15 lib. Hall.:

De Randesacker dantur 24 lib. den. — item de Uzenheim 8 lib. den. — item de Wegenkeim 10 lib. Hall. — item de advocacia in Stetin 14 lib. den. — item de quarta parte oblacionis in Elleibe et de tercia parte advocacie . . .^a 1 lib. den. — item de duabus partibus oblacionis in Urdorf, que domini F. portenarii [uerat?]^a, 6 lib. den. — item de oblacione in Ahusen 1 lib. den. — item de quarta parte

^a Rest am Rand durch Wasserfraß zerstört.

²⁰⁹ Vgl. Wegele S. 114; zum Geschlecht vom Steren Mon. Boica Bd. 60, S. 403/04.

²¹⁰ Amrhein 852.

²¹¹ Hammelburg (Ufr.)

oblacionis in Stoeheim 2 lib. den. — Item de advocacia in Wielandesheim 1 lib. den. — item de 12 urnis in Randesacker, quarum 5 urnas habuit dominus An...^a, 7 urnas dominus Ar[noldus] de Spiezheim, dantur 8 uncie den. — item de medietate oblacionis in Stoeheim, quam Ar[noldus] de Spiezheim, dec[anus], possedit, datur 1 lib. den. — item de Suntheim 1 lib. den. — Item de pistrino domorum 5 lib. Hall. et 1 lib. den.

Summa omnium den. receptorum: 114 lib. et 13½ ...^a

Summa Hall.: 15 lib.

Item dominus F. de Stahelberg presentavit mihi 12 lib. Hall., de quibus dedi versus Mogunciam 8 lib., reliquis vero 4 lib. concessi domino abbati de sancto Burcardo²¹² de verbo domini decani²¹³.

Item habui de preb. domini Sifridi de Wechmar, cantoris²¹⁴.

Notentur etiam den. restituti ad diversa negocia capituli ab Inventione sancti Stephani (VIII 3) per dimidium annum, videlicet usque ad festum Purificationis Beate Virginis (II 2):

In Assumpcione Beate Virginis (VIII 15) dedi ad illuminandum monasterium pro cera 2 lib. den.

Item eodem die 20 den. librales cantori et scolastico²¹⁵ de domicello de Flugelauwe absente.

Item pro circulis et ligatura et fundis vasorum 30 sol. den.

Item in dedicacione ecclesie (X 24) ad propinandum dominis in refectorio vinum et medonem 26 sol. den.

Item uni empte preb. 1 sol. den. pro solucione.

Item ad tegendum granarium et ad reparandum tectum, ubi vacua vasa repountur, 4 sol.

Item in dedicacione ecclesie Novi Monasterii uni empte preb. 6 den.

Item Nycolai (XII 6) pro candela ad sepulcrum Gerungi de Wielandesheim 4 sol. den.

Item in vigilia Nativitatis Domini (XII 24) succentori 1 sol. den. pro cantalibus pro domicello de Flugelauwe.

Item ad culturam vinei in Reczstat 6 lib. den., de quo habui 3½ karratas vini in curia dicta Frankenfurt²¹⁶ jacentis et 2 karratas hunc vini ad serotinum cellarium repositas.

Item Nycolai (XII 6) dedi de Walperto Torsone 5 sol. den. dominis de Hauge et 5 sol. dominis de sancto Stephano²¹⁷ de curia Schontal.

Item cuidam canonico de Hildesheim pro panibus et vino 15 den.

Item nunciis transmissis versus Mogunciam, versus Augustam²¹⁸ et civitatem Spirensen²¹⁹ 2 lib. Hall.

Item nuncio transmissio ad advocatum in Ohnsfurt²²⁰ 6 den.

Item nuncio transmissio pro domino de Eppensteyn 7 sol. Hall.

Item nuncio transmissio pro cantore de Babenberg et de Breitenstein 2 sol. den.

^a Rest am Rand durch Wasserfraß zerstört.

²¹² Benediktinerabtei St. Burkard zu Würzburg.

²¹³ Seit 1311 X 23 Domdekan: Goltstein v. Riedern.

²¹⁴ Domkantor seit 1308 I 19.

²¹⁵ Seit 1310 I 9 Albrecht Graf von Weilnau.

²¹⁶ Zum Würzburger Hof Frankfurt, vgl. Ferdinand Geldner: Das älteste Urbar des Cistercienserklosters Langheim, Würzburg 1952, S. 163.

²¹⁷ Benediktinerabtei St. Stephan zu Würzburg.

²¹⁸ Augsburg.

²¹⁹ Speyer.

²²⁰ Ohnsfurt a. M.

Item nuncio ad citandum dictum Swegerer²²¹ 6 den.

Item ad propinandum regi Bohemie²²², episcopo Moguntino, episcopo de Eistavia²²³ et episcopo Ratisponensi²²⁴ vinum et medonem 6 lib. den. et 8 sol. den.

Item Swebelino²²⁵ 22 den. pro sera ad dormitorium.

Item 30 sol. den. ad scribendum quedam procuratoria et 61 den. pro pergameno.

Item in Nativitate Domini (XII 25) ad illuminandum quartam partem monasterii 26 den.

Item ad parandum novam januam apud stegam versus granarium 10 sol. den.

Item ad reficiendum vadum apud molendinum destructum 10 sol. den.

Item dedi Sifrido 4 lib. den. 6 sol. den. et 4 den.

Summa den.: 25½ lib. et 6 sol. minus 2 den.

Summa Hall.: 2 lib. et 7 sol.

Notentur etiam den. restituti, qui in Epiphania Domini (I 6) de oblacionibus dantur:

Domino decano 17 sol. Hall. — item domino de Hohenberg juniore 17 sol. Hall. — [item] domino de Nidecke 33 sol. Hall. — item domino de Rotenstein 33 sol. Hall. — item domino de Kirchberg 5 lib. Hall. — item domino de Hohenberg seniori 4 lib. den. ad terciam partem advocacie in Stetin. — item domino Eberhardo de Riedern 2 lib. den. ad medietatem oblacionis in Hartheim. — item domino Eberhardo de Tuennvelt 4 lib. den. ad duas oblaciones — item ad anniversarium magistri Gregorii 6 lib. Hall. — item Nycolao de sancto Gallo et mihi 3 lib. den. — item vicario de templo 2½ lib. Hall. et adhuc tantum debet habere — item ad anniversarium domini de Erpach 3 lib. den. — [item] ad fabricam 1 lib. den. — [item] ad anniversarium domini R. de Huernheim 3 lib. den. — [item] ad anniversarium domini Theoderici de Spiezheim 2 lib. den., scilicet Parminii (XI 3) — [item] ad tria luminaria in choro 2 lib. et 5 sol. den. et adhuc tantum debet dari.

[Summa] den.: 24 lib. et 5 sol.

[Summa] Hall.: 18½ lib.

Item notentur den. decrescentes de oblacionibus nuperrime divis:

primo ex parte Sifridi de Wechmar de Randesacker in Assumpcione (VIII 15) 28 sol. et 4 den. et de Urdorf etiam in Assumpcione 2 lib. et 8 uncie den. — item ex parte domini de Liebesperg in Assumpcione de Randesacker 28 sol. et 4 den. — Hi den. non sunt capitulo computati, sed. domino de Breitenstein et scriptori decrescentes.

Summa: 5½ lib. den.

Summa den. restitutorum: 55½ lib. et 10 den.

Summa Hall. restitutorum: 20 lib. et 17 sol.

Notandum, quod facta computacione anno domini M^o CCC^o XIII^o in [crast]ino Inventionis sancti Stephani (VIII 4) remanserunt domini michi debitores ...^a 32 lib. Hall. et 14 Hall., item in 15 lib. den. et 13 den. ...^a ultime computacionis plenius est expressum.

Item dedi Wolvelino dicto Brunlin, civi Herbipolensi²²⁶, 88 lib. Hall.

^a Anfang der Zeile am Rande durch Wasserfraß zerstört.

²²¹ Zum Adels- und Patrizier-Geschlecht v. Schweigern vgl. Mon. Boica Bd. 60, S. 384.

²²² Seit 1310 Johann v. Luxemburg († 1346).

²²³ Philipp v. Rathsamshausen (seit 1306 II 18, † 1322 II 25).

²²⁴ Konrad V. v. Luppurg, seit 1296 VIII 1, † 1313 I 26; ihm folgt Nikolaus v. Ipssee, gewählt 1313 II 22, † 1340 X 11.

²²⁵ Wohl Heinrich dictus Swebelin, beurkundet 1322 X 6, vgl. Mon. Boica Bd. 39, S. 198.

²²⁶ Der Bürger W. B. 1296—1319 beurkundet, vgl. Mon. Boica Bd. 60, S. 58.

...^a [com] putacione anno domini M^o CCC^o XIII^o III Nonas Marcii, que fuit feria tertia ante diem beati Gregorii, (III 5) ... [reman]^a serunt domini nostri ipsi domino Heinricho debitores in 38 lib. Hall. minus 22 Hall. et in 22 sol. den. ... [rem]^a anserunt sibi in 29 sol. den. minus 2 den., quos distribuit inter dominos, qui computacionibus interfuerunt ...^a hac litera contentis finaliter computatis et mutuo defalcatis; item remanserunt sibi in 28 sol. ...^a den., quos computaverunt domino de Breitenstein de oblacione in Randesacker, licet iniuste et in una ...^a, quam dedit scriptori, qui scripsit literam divisionis oblacionum. Prima computacio denariorum in tercio anno.

Beschreibung und Nachweis:

Beiderseits beschriebener Pergamentstreifen aus zwei gleich großen, mit Hanffaden zusammengehefteten Pergamentstücken, 19 bis 20 cm breit, 135 cm lang, abhängig: Das gut erhaltene Siegel des Domkapitels; am rechten Rand Lücken durch Wasserfraß. Beiderseitig liniert zu Schriftfeld 16½ cm breit.

Bayer. Staatsarchiv Würzburg, Handschriftensammlung des Historischen Vereins Nr. 1088.

V.

Rechnung 1314

Notetur triticum sub anno domini M^o CCC^o XIII^o a festo Purificationis Beate Marie Virginis (II 2) usque ad Inventionem sancti Stephani (VIII 3), scilicet per dimidium annum de suspensis prebendis accrescens, videlicet dominorum R. de Wechmar, G. de Rannenberg, Flugelauwe^b, Ottonis de Wechmar, Winsperg et Eicheim accrescunt 73 mald. trit. minus 6 hup. trit.

Item eodem die preb. de Talheim susp. usque XVI. Kal. Augusti (VII 17), videlicet 23 septimanis et 4 diebus, accr. 11 mald. trit.

Item eodem die preb. de Hennenberg susp. 17 sept. et 4 dieb., accr. 8 mald. et 6 hup.

Item pridie Nonas Febr. (II 4) preb. de Veiningen susp. per dimidium annum minus 2 dieb., accr. 12 mald. trit.

Item IV^o Idus Febr. (II 10) preb. de Oetingen susp. 12 dieb., accr. 24 hup.

Item eodem die preb. de Eppenstein susp. per dimidium annum minus 8 diebus, scilicet usque ad Inventionem s. Stephani (VIII 3), accr. 12 mald. minus 12 hup.

Item XVI. Kal. Marcii (II 14) preb. H. junioris de Stahelberg susp. 28 dieb., accr. 2 mald. minus 4 hup.

Item XV. Kal. Marcii (II 15) H. de Wechmar susp. 29 dieb., accr. 2 mald. minus 2 hup.

Item XIII. Kal. Marcii (II 17) preb. de Wertheim susp. 9 sept. et 3 dieb., accr. 4 mald. et 12 hup.

Item IX. Kal. Marcii (II 21) preb. de Pac susp. 5 dieb., accr. 10 hup.

Item VI. Kal. Marcii (II 24) preb. de Rumenrode²²⁷ susp. usque ad Inventionem s. Stephani, scilicet 22 sept. et 6 dieb., accr. 11 mald. minus 10 hup.

Item Idus Marcii (III 15) preb. de Nydecke senioris susp. 12 dieb., accr. 24 hup.

^a Anfang der Zeile am Rande durch Wasserfraß zerstört.

^b Die beiden folgenden Worte de Talheim sind durchgestrichen.

²²⁷ Ob = Amrhein 616?

Item XIII^o Kal. Aprilis (III 19) preb. de Brunecke²²⁸ susp. 7 dieb., accr. 14 hup.

Item III^o Idus Aprilis (IV 11) preb. de Kirchperg susp. usque ad Inventionem s. Stephani, scilicet 16 sept. et 2 dieb., accr. 7 mald. et 18 hup.

Item Idus Aprilis (IV 13) preb. de Brunecke²²⁸ susp. 25 dieb., accr. 50 hup.

Item IX^o Kal. Maii (IV 23) preb. junioris de Hesseburg²²⁹ susp. 7 dieb., accr. 14 hup.

Item VIII^o Kal. Maii (IV 24) preb. de Brende susp. 6 dieb., accr. 12 hup.

Item III^o Kal. Maii (IV 29) preb. Wol[fram] junioris de Grunbach²³⁰ susp. 2 dieb., accr. 4 hup.

Item VI^o Nonas Maii (V 2) preb. Her[manni] de Rannenberg susp. 4 dieb., accr. 8 hup.

Item Nonas Maii (V 7) preb. de Breitenstein susp. 5 sept. et 5 dieb., accr. 2 mald. et 20 hup.

Item VII^o Idus Maii (V 9) preb. de Wertheim²³¹ susp. 12 dieb., accr. 24 hup.

Item XVI. Kal. Junii (V 17) preb. de Lierhein susp. 4 sept. et 2 dieb., accr. 2 mald.

Item^a eodem die preb. de Oetingen susp. usque ad Inventionem s. Stephani, scilicet 11 sept. et 1 die, accr. 5 mald. et 6 hup.

Item VIII^o Kal. Junii (V 25) preb. H. junioris de Stahelberg susp. 24 dieb., accr. 48 hup.

Item III^o Nonas Junii (VI 3) preb. de Wertheim²³¹ susp. 17 dieb., accr. 34 hup.

Item III^o Idus Junii (VI 11) preb. de Wilnawe susp. 3 dieb., accr. 6 hup.

Item pridie Idus Junii (VI 12) preb. de Brunecke susp. usque ad Inventionem s. Stephani, scilicet 7 sept. et 3 dieb., accr. 3 mald. et 14 hup.

Item XV^o Kal. Julii (VI 17) preb. de Wilnawe susp. 19 dieb., accr. 38 hup.

Item VII^o Kal. Julii (VI 25) preb. de Nydecke susp. 5 dieb., accr. 10 hup.

Item IV^o Kal. Julii (VI 28) preb. de Ebersperg susp. 3 dieb., accr. 6 hup.

Item V^o Idus Julii (VII 11) preb. de Wilnawe susp. 1 die, accr. 2 hup.

Item XIII. Kal. Augusti (VII 19) preb. de Wertheim susp. 15 dieb., accr. 30 hup.

Item XII^o Kal. Aug. (VII 21) preb. H. junioris de Stahelberg susp. 3 dieb., accr. 6 hup.

Item eodem die preb. de Bebenburg²³² susp. 4 dieb., accr. 8 hup.

Item eodem die preb. Ul[rici] de Erfordia susp. 10 dieb., accr. 20 hup.

Item XI^o Kal. Aug. (VII 22) preb. de Wilnawe susp. 11 dieb., accr. 22 hup.

Summa tritici accrescentis: 179 mald. tritici et 6 hup.

Item facta computacione anno domini M^o CCC^o XIII^o III^o Nonas Marcii, que fuit feria tertia ante diem beati Gregorii (III 5), remansi dominis nostris in septingentis mald. trit., 40 mald. trit. et 11 hup.

Item recepi a laicis et ecclesiis de presenti anno 67½ mald. trit. Adhuc restant

^a Nachgetragen am Fuß des Abschnittes und durch Verweiszeichen hier eingeordnet.

²²⁸ Amrhein 556.

²²⁹ Kaum = Amrhein 510, ob aber = Amrhein 615?

²³⁰ Sicher nicht = Amrhein 468; neu nachgewiesener Domherr!

²³¹ Ob = Amrhein 623?

²³² Ob = Amrhein 621 (Lupold v. Bebenburg!)?

5 mald. trit. hoc anno solvenda, scilicet de Celiporta²³³ 1 mald. trit. et de dicta Weisin²³⁴ 4 mald. trit.^a

Item recepi a laicis 2 mald. trit. anno preterito neglecta; adhuc restant 4 mald. solvenda, que etiam tenetur dicta Weisin.

Item habui a domino preposito²³⁵ 9 mald. trit. de porta.

Item habui de molendino juxta sanctam Afram²³⁶ 42 mald. trit.

Summa tritici: octingenta 61 mald. trit. minus 1 metreta.

Summa totius trit.: mille mald. 30 mald. et 2 hup.

Notetur etiam triticum restitutum:

Ad 60 prebendas dedi a festo Purificacionis beate Marie virginis (II 2) usque ad Invencionem s. Stephani (VIII 3), videlicet per dimidium annum, septingentos modios et 30 modios tritici.

Item ad unam venditam prebendam 12 mod. et 4 hup., videlicet C. de Gartach.

Item ad simulas dominicales 37 mald. trit.

Item ad anniversarium Brunlini, Bertradis, uxoris sue et Lucze, filie eius, 7½ mald. trit.

Item ad anniversarium Ber[toldi] de Marmore²³⁷ 2½ mald. trit.

Item in festo Trinitatis (VI 2) 2½ mald. trit.

Item pro simulis domini de Weltingen 50 hup. trit.

Item 2 mald. trit. decrescunt de molendi[ni]s propter inundacionem aquarum circa Letare (III 17).

Summa tritici restituti: octingentata (1) mald. et 9 hup. minus 5 mald.

Adhuc teneor dominis nostris in ducentis mald. 34 mald. trit. et 23 hup., quorum vendidi centum mald. ad 7 solidos denariorum. Summa denariorum: 35 libre, quas quidem 35 libras prius cum aliis denariis computavi.

Adhuc remaneo ipsis debitor in centum mald. 34 mald. trit. 25 hup., in granario ipsorum jacentibus.

Facta^b computacione anno domini M° CCC° XIII° in vigilia Invencionis sancti Stephani (VIII 2) remansit nobis H. de Etleibe, noster scriptor, debitor in centum mald. 34 mald. trit. et 25 hup.

Beschreibung und Nachweis:

Beiderseits beschriebener Pergamentstreifen, 19½ bis 20½ cm breit, 77 cm hoch, keine Spur einer Besiegelung; Schriftfeld 17 cm breit, durch Senkrechte vorne und hinten, Waagrechte in wechselndem Abstand abgesetzt.

Bayerisches Staatsarchiv Würzburg, Handschriftensammlung des Historischen Vereins Nr. 1098.

^a Die Fortsetzung: et de Ludewico, servo domini decani 1 maldrum tritici ist durchgestrichen.

^b Dieser ganze Schlußeintrag ist von anderer Hand geschrieben.

²³³ Kloster Himmelsporten.

²³⁴ Wohl Angehörige der bekannten Würzburger Bürger- und Patrizier-Familie Weise-Orphanus, vgl. Mon. Boica Bd. 60, S. 426.

²³⁵ Seit 1309 III 18 Dompropst: Wolfram v. Grumbach.

²³⁶ Kloster St. Afra zu Würzburg.

²³⁷ Amrhein 273; dazu Wegele S. 138.

VI.

Rechnung 1315

Anno domini M° CCC° XV° in vigilia Invencionis sancti Stephani (VIII 2) ego C. de Vilingen²³⁸ volens reddere rationem dominis meis de omnibus denariis et Hallensibus receptis per integrum annum in officio porte ab eisdem michi commisso primo pono summam maiorum den. et eorundem distribucionem, deinde minorum et sic de singulis:

Est autem summa maiorum den. 229 libre den., de quibus dantur in Assumpcione Beate Virginis (VIII 15) 30 lib., cuilibet prebende 10 solidi, et eodem die suspense fuerunt 13 preb.; accrescens 6½ lib. den.; item Martini (XI 11) 40 lib., cuilibet preb. 8 uncie, et eodem die susp. fuerunt 12 preb.; accr. 8 lib. den.; item in Epiphania (I 6) 28 lib., cuilibet preb. 9 sol. et 4 den., et eodem die susp. fuerunt 14 preb., accr. 4 lib. den. et 16 den., quia domino de Riedern²³⁹ tunc suspenso dabantur 9 sol. et 4 den.; item in Purificacione (II 2) 11 lib., cuilibet preb. 44 den., et eodem die susp. fuerunt 19 preb., accr. 3½ lib. minus 4 den. Preterea de 14 subdiaconis non suspensis accreverunt 35 sol. den. Item in die Palmarum (III 16) 10 lib., cuilibet preb. 40 den., et eodem die susp. fuerunt 13 preb., accr. 2 lib. et 40 den. Item Walpurgis (V 1) 90 lib., cuilibet preb. 30 sol., et eodem die susp. fuerunt 13 preb., accr. 20 lib. den. minus 10 sol. Item Johannis baptiste (VI 24) 20 lib. den., cuilibet preb. 4 uncie, et eodem die susp. fuerunt 15 preb., accr. 5 lib. den.

Summa accrescentis maiorum den.: 52 lib. 9 sol. et 4 den.

Sequitur de minoribus den., quorum summa est 63½ lib. et 28 den., de quibus feci quatuor divisiones:

prima est de denariis, qui dantur ab Invencione sancti Stephani (VIII 3) usque ad festum sancti Andree (XI 30) inclusive, videlicet 14½ lib., cuilibet preb. 5 sol. minus 2 den.; accr. de susp. preb. in toto et in parte 3 lib. et 5 sol. minus 4 den.

Secunda divisio est de den., qui dantur a die beate Barbare (XII 4) usque ad festum Kathedre sancti Petri (II 22) inclusive, videlicet 15 lib. minus 5 sol., cuilibet preb. 5 sol. minus 1 den.; accr. de susp. [preb.] in toto et in parte 3½ lib. et 5 sol. minus 2 den.

Tercia divisio est de den., qui dantur a Mathie apostoli (II 24) usque Tyburcii et Valeriani (IV 14) inclusive, videlicet 18 lib. et 2 sol., cuilibet preb. 6 sol.; accr. de susp. [preb.] in toto et in parte 4 lib. 2 den. et 2 sol., qui non poterant dividi.

Quarta divisio est de den., qui dantur ab Invencione sancte Crucis (V 3) usque ad festum sancti Jacobi (VII 25) inclusive, videlicet 16 lib. 5 sol. et 4 den., cuilibet preb. 65 den.; accr. de susp. [preb.] in toto et in parte 4 lib. 13 den. et 4 den., qui non poterant dividi.

Summa accrescentis minorum den.: 15 lib. et 37 den.

Item de denariis presenciarum, solucionum et cubiculorum nulla solet fieri ratio seu computacio, quod nullum accrescens vobis provenit ex ipsis, sed inter presentes equaliter dividuntur, tamen de cubiculis accreverunt 2 sol., qui non poterant dividi.

Item Kyliani dantur 15 lib. den., cuilibet preb. 5 sol., et eodem die susp. fuerunt in toto et in vino 18 preb., accr. 4½ lib. den.

²³⁸ Domvikar Konrad de V. 1302—1320 beurkundet, vgl. Mon. Boica 60, S. 151; dazu Kramers QFW VII Nr. 381.

²³⁹ Amrhein 569.

Summa totius accrescentis: 72 lib. 4 sol. et 5 den.
Summa omnium den: 394½ lib. den. 8 sol. et 2 den.
Summa Hall.: 51 lib.

Sequitur de den. in Epiphania domini (16) de diversis oblacionibus receptis, quorum summa est 71 lib. den. et 51 lib. Hall., videlicet de Randesacker 24 lib. den., item de advocacia in Steten 14 lib. den., item de Uzenheim 8 lib. den., item de Urdorf 6 lib. den., item de quarta parte oblacionis in Etteiben et de advocacia in Steten 1 lib. den., item de advocacia in Wielandesheim 1 lib. den., item de Stodheim 3 lib. den., item de Ahusen 1 lib. den., item de 4 urnis in Randesacker domini plebani 4 uncie den., item de Suntheim et domibus in der Bolengazen²⁴⁰ 2 lib. den. et 8 uncie den., item de theolonio in Ohnsenfurt 9 lib. den., item de pistrino 1 lib. den. et 5 lib. Hall., item de Wegenkein 10 lib. Hall., item de parrochia Michelvelt²⁴¹ 36 lib. Hall.

Preterea notentur den. recepti de tritico et aliis, quorum summa est 250 lib. 34 sol. minus 3 den., videlicet in tritico 237½ lib. den., item de pistrino et aliis domibus in curia fratrurn²⁴² 2 lib. den. et 1 sol. den. sabbato infra octavam Pentecosten, item de domino H. de Etteiben 8 lib. den. et 9 sol., item super emptionem vini ad serotinum cellarium 12 karratarum minus 1 urna et super expensas imponendi totum vinum habui 30 sol. den. et 6 den. Item recepi a domino R. de Wechmar pro 3 urnis et a domino de Karleburg pro 3 urnis 30 sol. den., item de reliquiis in Svarzach²⁴³ 64 den., item de quibusdam maldris tritici carius venditis et quibusdam simulis superfluis 8 sol. den. minus 1 den.

Sequitur de restitutione seu distribucione omnium den. et Hall. per totius anni circulum receptorum:

primo dedi vicario preb. Luftridi 5 lib. den. et 5½ sol. den., videlicet in Assumpcione (VIII 15) 10 sol., item Martini (XI 11) 8 uncias den., in Epiphania (16) 9 sol. den. et 4 den., in Purificacione (II 2) 44 den., in Palmarum (III 16) 40 den., Walpurgis (V 1) 30 sol. den., Johannis Baptiste (VI 24) 4 uncias den., Kyliani (VII 8) 5 sol. den., pro solucionibus 3 sol. den. et 1 lib. den. cum 13 den. pro minoribus den.

Item dominis meis scolastico²⁴⁴ et cantori²⁴⁵ in Assumpcione (VIII 15) 3 unc. den. pro libralibus de 3 domicellis suspensis, item in Purificacione (II 2) 8 unc. den. de 8 domicellis suspensis. Item Martini ad 8 unc. 6 lib. den., in quibus habetur defectus in 40 lib. tunc dividendis. Item Kyliani ad 5 sol. 5½ lib. den. et 14 den.

Summa horum den.: 18 lib. minus 5 sol. den.

Item notentur den. et Hall., qui dantur ad anniversaria ex parte capituli: primo ad anniversarium magistri Gregorii 6 lib. Hall., item a. a. domini de Lewenstein²⁴⁶ 3 lib. Hall., item a. a. domini de Hurnheim 3 lib. den., item a. a. domini de Erpach 3 lib. den., item a. a. domini Theoderici de Spiezsheim 2 lib. den., item [a.] a. domini de Orlamunde 5 lib. den., item a. a. domini de Selden-
eckere²⁴⁷ 1 lib. den., item a. a. domini Theoderici de Stahelberg 2 lib. den., item

²⁴⁰ Zur Bolengasse vgl. Wegele S. 117 und Bechtold in Arch. Hist. Ver. Ufr. Bd. 68, 1929, S. 221 ff.

²⁴¹ Michelfeld, LK Schwäbisch-Hall.

²⁴² Bruderhof auf der Südseite des Würzburger Doms.

²⁴³ Doch wohl Abtei Münsterschwarzach, LK Kitzingen.

²⁴⁴ Seit 1310 19 Domscholaster: Albrecht Graf von Weinsap.

²⁴⁵ Domkantor Siegfried v. Wechmar † vor 1315 X 12; seit 1315 XII 6 Domkantor: Ludwig von Heßberg.

²⁴⁶ Amrhein 447.

²⁴⁷ Amrhein 541.

ad (!) a. a. domini de Lynach 3 lib. den., item a. a. domini Al[berti] de Talheim 6 lib. den.

Item in vigilia beati Kyliani 3 lib. den. pro sequencia „O beata beatorum“ cantanda de patronis.

Item Marie Magdalene pro eodem festo celebrando 4 lib. den.

Summa: 32 lib. den. et 9 lib. Hall.

Item notentur denarii, qui dantur de capitulo aliis ecclesiis:

Potenciane (V 19) 5 lib. den. in anniversario domini Al[berti] de Talheim dantur aliis ecclesiis — item in vigilia Nicolai (XII 5) de Walperto Torsone Hauge et ad sanctum Stephanum²⁴⁸ 10 sol. den. — item in Annunciacione Beate Marie (III 25) de Al[berti] custode²⁴⁹ 14 uncie den. ecclesiis — item Viti (VI 15) de Reinhardo episcopo²⁵⁰ ecclesiis 15 sol. den.

Summa horum: 7 lib. 8 sol. et 4 den.

Item notentur denarii et Hallenses dominis in capitulo dati et aliis in ecclesia: primo domino decano²⁵¹ 20 lib. Hall., quos acomodavit capitulo, et 17 sol. Hall. de oblacione in Aschvelt²⁵² — item domino Eber[hardo] de Hohemburg 17 sol. Hall. de eadem oblacione — item domino de Nideke de quadam oblacione 33 sol. Hall. — item domino de Rotenstein 33 sol. Hall. — item domino de Kirperg 5 lib. Hall. de quadam oblacione — item domino de Hohemburg bone memorie 4 lib. den. ad oblacionem in Steten — item domino plebano de quadam oblacione 4 lib. den. — item domino de Riedern ad oblacionem in Hartheim 2 lib. den. — item domino H. de Etteibe et Nicolao de sancto Gallo 3 lib. den. — item vicario de templo 5 lib. Hall.

Summa horum: 13 lib. den. et 35 lib. Hall.

Item notentur denarii ex parte capituli ad diversa negocia dati:

primo C. de Uffingen²⁵³ 24 lib. den. — item H. dicto Mulhart²⁵⁴ 10 lib. den. — item 1 lib. ad minores den. de domibus in der Bolengazen, videlicet Otmari et Ambrosii — item ad fabricam 1 lib. den. — item ecclesiasticis ad tria luminaria in choro 4½ lib. den. — item ad illuminandum monasterium in Assumpcione Beate Marie (VIII 15) et in Nativitate domini (XII 25) et ad candelas Cyriaci (VIII 8) et Nycolai pro 40 libris cere 2½ lib. den. et 40 den. — item ad parandum lumina 6 sol. den. minus 2 den. — item famulis lumina superponentibus 4 sol. den. — item pro circulis, ligaturis et fundis vasorum 12 sol. den. et 5 den. — item doleatoribus 16 sol. den. et 4 den. — item Svebelino ad scribendum literas appellationum 16 sol. den. — item ad movendum triticum diversis temporibus 7 sol. den. — item pistori pro tribus lingnis ad reficiendum molendinum 14 sol. den. et postea 6 sol. den. — item lapicide reficienti gradus²⁵⁵ ante cubacula vestra 2 lib. den. et 6 sol. — item ad reficiendum tectum granarii et murum prope cellarium et ad fenestras ferrandas ac pro duabus seris 9 sol. den. minus 4 den. — item pro vitris fenestrarum in capitulo 2 lib. den. H. de Etteiben et 3 sol. den. eidem pro carnalibus — item ad consecrandum altare in capitulo 8 sol. den. et 4 den. —

²⁴⁸ Benediktiner-Abtei St. Stephan zu Würzburg.

²⁴⁹ Ob gemeint Domkustos Albrecht v. Endsee († nach 1182 III 25), vgl. Amrhein 266?

²⁵⁰ Bischof Reginhard v. Abenberg (1172—1186).

²⁵¹ Seit 1311 X 23 Domdekan: Goltstein v. Riedern.

²⁵² Aschfeld, LK Karlstadt.

²⁵³ Der Würzburger Kleriker Konrad v. Uffingen für 1312 beurkundet, vgl. Mon. Boica Bd. 38, S. 505.

²⁵⁴ Zum Würzburger Geschlecht M. im 13. und 14. Jahrhdt. vgl. Mon. Boica Bd. 60, S. 305 und Kramers QFW V S. 15*.

²⁵⁵ Die bekannten Domgreden auf der Westseite des Würzburger Domes.

item ad culturam vineti in Rezcstat usque ad auctumpnum inclusive et ad palos deponendum necnon pro tunica vinitoris 3 lib. den. et 3 sol. den. — item post auctumpnum ad idem vinetum colendum diversis temporibus 15½ lib. den. et 52 den.

Summa horum den.: 71 lib. den. et 8 sol. den. cum 3 den.

Item notentur denarii ad diversas propinaciones dati:

primo in dedicacione ecclesie (X 24) 1 lib. den. et 3 sol. — item in Cena domini magistro coquine ad mandatum 8 uncie den. — item in die Penthecosten ad propinandum dominis 33 sol. den. minus 4 den. — item in vigilia Kyliani (VII 7) ad propinandum dominis 29 sol. den. et 2 den. — item ad propinandum domino episcopo Moguntino 5 lib. den. minus 2 den. — item ad propinandum episcopo predicatorum²⁵⁶ 3 lib. den. — item ad propinandum magistro theologie Augustinensi²⁵⁷ 16 sol. den. pro vino. — item religiosis pro vino 5½ lib. den. et 30 den.

Summa horum: 19 lib. den. et 6½ sol. den.

Item notentur denarii et Hallenses diversis nunciis dati:

primo dicto Hazer²⁵⁸ tribus vicibus Mogunciam 6 lib. Hall. et duabus vicibus Winpinam²⁵⁹ 31 sol. Hall., item in Durne²⁶⁰ et Hartheim 7 sol. Hall. — item cuidam nuncio ad dominum Kraftonem de Hohenloch²⁶¹ 4 sol. Hall. — item cuidam nuncio ad dominum regem²⁶² 8 sol. den. — item predicto Hazer²⁵⁸ ad dominum Moguntinum 40 Hall. — item cuidam nuncio ad dominum de Hennenberg²⁶³ 26 den. — item nuncio ad dominum de Eberstein²⁶⁴ 16 den. — item nuncio ad dominum de Bruneke 14 den.

Summa: 12 sol. et 8 den. ac 8 lib. Hall. cum 64 Hall.

Item notentur denarii pro 288 maldris siliginis hoc anno dati, quorum summa est 118 lib. den. minus 8 sol., computando maldrum ad 8 sol. den. et 2 den., in quibus quidem maldris habetur defectus, sicut patet in litera computacionis tritici et siliginis.

Summa omnium den. restitutorum: 279 lib. den. et 33 den.

Summa Hall.: 52 lib. et 64 Hall.

Facta^a computacione anno domini M^o CCC^o XV^o in vigilia beati Laurentii (VIII 9) ego C. de Vilingen remansi dominis meis obligatus in 115½ lib. den. et 65 den.; et ipsi michi remanent obligati in 25 sol. Hall. et 4 Hall., omnibus den. et Hall. finaliter computatis et mutuo defalcatis. De istis den. dederunt michi pro servicio huius anni 24 lib. den. Item divisi inter dominos, qui computacioni interfuerunt, et Svebelino 36½ sol. den. Summa den. remanens: 90 lib. den. minus 1 den.

Litera computacionis den. primi anni.

Beschreibung und Nachweis:

Beiderseits beschriebener Pergamentstreifen, 17½ bis 18½ cm breit, 56 cm hoch, mit schmalem Umbug und Einschnitt für Siegel; Pressel und Siegel fehlen;

^a Der ganze Schlußeintrag von derselben Hand (?) mit feinerer Feder geschrieben.

²⁵⁶ Wohl ein Weihbischof aus dem Dominikaner-Orden.

²⁵⁷ Augsburg oder Augustiner?

²⁵⁸ Wohl der Prokurator der Würzburger Kurie Friedrich Hazer, 1320 beurkundet, vgl. Mon. Boica Bd. 39, S. 156.

²⁵⁹ Wimpfen.

²⁶⁰ Walldürn/Odenwald.

²⁶¹ Vgl. Weller: Geschichte des Hauses Hohenlohe II, 1908.

²⁶² Doppelwahl 1314 XI 25: Friedrich d. Schöne von Österreich — Ludwig d. Bayer.

²⁶³ Doch wohl Graf Berthold VII von Henneberg-Schleusingen.

²⁶⁴ Doch wohl Graf Poppo I. v. Eberstein. († 1329).

keine Linienzeichnung für Schriftfeld; auf der ganzen linken Seite zahlreiche Nadeleinstiche (wie zur Heftung).

Bayerisches Staatsarchiv Würzburg, Handschriftensammlung des Historischen Vereins Nr. 1097.

VII.

Rechnung 1321

Anno domini millesimo trecentesimo vicesimo primo in vigilia Inventionis sancti Stephani (VIII 2) ego Cunradus de Vilingen volens reddere rationem dominis meis de omni tritico et siligine spectante ad eorum granarium ac recepto per integrum annum immediate transactum in officio porte ab eisdem michi commissio primo pono summam tritici et eiusdem distributionem; deinde in siligine modus similis habeatur:

Est autem summa certi tritici 1650 maldra et 5 metrete, videlicet inter dominos nostros 1247 mald. et 2 metr., inter ecclesias 85 mald.; item inter laycos 129 mald. et 3 metr.; item de 4 molendinis et 6 mansis in Hopferstat 180 mald.; item de porta 9 mald.

Preterea relicta fuerunt in anno preterito in granario et apud pistorem 106 mald. trit. et 2 metr., sicut in recessu computacionis eiusdem anni fuerat declaratum.

Insuper accreverunt vobis de suspensis prebendis per integrum annum in simulis, panibus vespertinalibus et in simula dominicali in universo 320 mald. tritici et 2 hup., sicut immediate lucide declaratur.

Summa totius tritici: 2076 mald. 7 metr. et 2 hup.

Sequitur specificacio tritici accrescentis de suspensis prebendis secundum dies et septimanas per integrum annum in universo provenientis; ad quod notandum, quod in die Inventionis sancti Stephani, que fuit dies dominica proxima post Vincula Petri (VIII 3), currebant 45 prebende et 37 simile dominicales; accrescens de 15 prebendis per illam septimanam suspensis 7 mald. trit. et ipsa die dominica accreverunt 23 simile dominicales.

Item 2. dom. censentur 46 preb. et 40 sim. dom. accr. de 14 susp. et infra 5 mald. 26 hup. et 20 sim. dom.

Item 3. dom. cens. 48 preb. et 43 sim. dom. accr. de 12 susp. et supra 5 mald. 24 hup. et 17 sim. dom.

Item 4. dom. cens. 48 preb. et 43 sim. dom. accr. de 12 susp. et supra 5 mald. 28 hup. et 16 sim. dom.

Item 5. dom. cens. 48 preb. et 40 sim. dom. accr. de 12 susp. et supra 5 mald. 26 hup. et 20 sim. dom.

Item 6. dom. cens. 50 preb. et 40 sim. dom. accr. de 10 susp. et supra 5 mald. 22 hup. et 20 sim. dom.

Item 7. dom. cens. 46 preb. et 40 sim. dom. accr. de 14 susp. et infra 6 mald. 18 hup. et 20 sim. dom.

Item 8. dom. cens. 48 preb. et 41 sim. dom. accr. de 12 susp. et supra 5 mald. 28 hup. et 19 sim. dom.

Item 9. dom. cens. 48 preb. et 44 sim. dom. accr. de 12 susp. et infra 5 mald. 4 hup. et 16 sim. dom.

Item 10. dom. cens. 50 preb. et 17 sim. dom. accr. de 10 susp. et supra 5 mald. 4 hup. et 13 sim. dom.

Summa tritici accrescentis per 10 septimanas de suspensis prebendis in toto proveniens 65 mald. et 4 hup.:

- Item 1. dom. cens. 47 preb. et 43 sim. dom. accr. de 13 susp. et infra 5 mald. 22 hup. et 17 sim. dom.
 Item 2. dom. cens. 47 preb. et 43 sim. dom. accr. de 13 susp. et supra 6 mald. 14 hup. et 17 sim. dom.
 Item 3. dom. cens. 46 preb. et 39 sim. dom. accr. de 14 hup. et infra 5 mald. 12 hup. et 21 sim. dom.
 Item 4. dom. cens. 48 preb. et 39 sim. dom. accr. de 12 susp. et infra 5 mald. 20 hup. et 21 sim. dom.
 Item 5. dom. cens. 49 preb. et 40 sim. dom. accr. de 11 susp. et supra 5 mald. 6 hup. et 20 sim. dom.
 Item 6. dom. cens. 49 preb. et 38 sim. dom. accr. de 11 susp. et supra 5 mald. 12 hup. et 22 sim. dom.
 Item 7. dom. cens. 49 preb. et 39 sim. dom. accr. de 11 susp. et supra 5 mald. 14 hup. et 21 sim. dom.
 Item 8. dom. cens. 48 preb. et 40 sim. dom. accr. de 12 susp. et supra 5 mald. 24 hup. et 20 sim. dom.
 Item 9. dom. cens. 47 preb. et 39 sim. dom. accr. de 13 susp. et infra 5 mald. 12 hup. et 21 sim. dom.
 Item 10. dom. cens. 47 preb. et 39 sim. dom. accr. de 13 susp. et supra 6 mald. 6 hup. et 21 sim. dom.

Summa tritici accrescentis per 10 septimanas de suspensis prebendis in toto proveniens 63 mald. et 13 hup.

Item 1.	47	39	13	et infra 5	24	21
Item 2.	48	40	12	et supra 5	20	20
Item 3.	47	38	13	et infra 6	—	22
Item 4.	47	39	13	et infra 6	—	21
Item 5.	48	38	12	5	18	22
Item 6.	48	39	12	et infra 5	—	21
Item 7.	50	40	10	et supra 5	2	20
Item 8.	50	43	10	et supra 5	—	17
Item 9.	48	41	12	et supra 6	4	19
Item 10.	45	38	15	et supra 6	24	22

Summa tritici accrescentis per 10 septimanas de suspensis prebendis in toto proveniens 63 mald. et 27 hup.

Item 1.	45	37	15	7	—	23
Item 2.	45	36	15	et infra 6	10	24
Item 3.	47	39	13	et infra 4	28	21
Item 4.	50	42	10	et supra 4	28	18
Item 5.	49	40	11	et infra 4	12	20
Item 6.	52	44	8	et infra 3	20	16
Item 7.	52	44	8	3	22	16
Item 8.	51	39	9	et supra 4	20	21
Item 9.	50	42	10	et infra 4	4	18
Item 10.	52	45	8	et supra 4	10	15

Summa tritici accrescentis per 10 septimanas de suspensis prebendis in toto proveniens: 54 mald. et 16 hup.

Item 1.	51	42	9	4	6	18
Item 2.	51	40	9	et supra 4	8	20
Item 3.	51	40	9	et supra 4	8	20
Item 4.	50	39	10	et infra 4	8	21
Item 5.	51	40	9	et supra 4	10	20
Item 6.	49	34	11	et supra 5	12	26
Item 7.	47	35	13	et infra 5	20	25
Item 8.	47	38	13	6	2	22
Item 9.	47	42	13	et infra 5	16	18
Item 10.	49	40	11	et supra 5	26	20
Item 11.	48	41	12	et infra 5	14	19
Item 12.	49	40	11	et supra 5	14	20

Item dominica post Vincula Petri, que fuit in vigilia Inventionis sancti Stephani (VIII 2), currebant 47 prebende et 39 simile dominicales; accreverunt de 13 suspensis per hunc diem solitum 3 mald. 4 hup. et 31 simile dominicales.

Summa tritici accrescentis per 12 septimanas et ultimam dominicam de suspensis prebendis in toto proveniens: 73 mald. et 3 hup.

Summa totius tritici accrescentis tam de prebendis suspensis quam de simulis dominicalibus per integrum annum proveniens: 320 mald. et 2 hup.

Preterea notandum est, quod summa tritici incerti sive ante multos annos transacti est 161 mald. et 1 sumer., cuius specificacionem annis preteritis pluries declaravi, videlicet de Breute 80 mald. trit.; item de Gochesheim 40 mald. trit.; item de Kisten 15 mald. trit.; item de Rimpur 10 mald. trit.; item de Reczstat 8 mald. trit.; item de 12 jugeribus agrorum campestrium in Verspach 5 sumer. trit.; item de bonis Linken in Karlstat 2 mald. trit.; item de bonis dicte Weysin 2 mald. trit.; item de curia Schontal 2 mald. trit.; item de vineis Hermannii dicti Irring 2 mald. trit.

Notandum, quod de iamdicto tritico quedam maldra ab ecclesia sunt alienata totaliter, de quibusdam vero spes est recuperacionis, sed dubium de quibusdam.

Sequitur distributum tritici, ad quod notandum, quod ad 60 prebendas per integrum annum pro simula et panibus vespertinalibus dantur 1460 mald. trit., quia qualibet die dantur 4 mald., videlicet 15 prebendis 1 mald. et qualibet septimana 28 mald.

Item dantur cum sumerino ad simulas dominicales per integrum annum 104 mald. trit.; sed hoc anno adduntur 2 mald. trit. propter ultimum diem huius anni, que fuit dies dominica.

Item ad festivitates et anniversaria, que celebrantur in choro, 63 mald. trit., videlicet in festo Trinitatis 2½ — item in festo Elyzabet (X119) 3 — item de domino Bertholdo episcopo 10 — item de domino de Wechnor 3 — item de Ber[tholdo] de Marmore et Walthero plebano²⁰⁵ 5 — item de C. Hasennest²⁰⁶ 2½ — item de H. Asino 1 — item de H. Heccris²⁰⁷ 3 — item de H. de Rebestok 3 —

²⁰⁵ Zu Dompfarrer Walther, 1285 bezeugt, vgl. Kramers QFW VII Nr. 392.

²⁰⁶ Dieser Familienname bisher nicht belegt.

²⁰⁷ Zum Würzburger Domfabrikmeister Heinrich Heckeris (1317ff.) vgl. Mon. Boica Bd. 60, S. 207, Kramers QFW V S. 12* und QFW VII Nr. 225.

item de Brunlino, cive, uxore sua et eorum pueris 10 — item ad anniversarium dicte Mergentheimerin 20.

Item ad rufos cunios dedi 24 mald. trit., videlicet in dedicacione ecclesie 2 — item in vigilia Penthecosten et quatuor diebus sequentibus 10 — item in octava eiusdem festi 2 — item Johannis Baptiste (VI 24) 2 — item Petri et Pauli (VI 29) 2 — item in vigilia, in die et in octava sancti Kyliani (VII 7, 8, 15) 6.

Item dedi cum sumerino vicario prebende Lutfridi per integrum annum 24 mald. et 14 hup. — item ad prebendam domini de Weltingen cum sumerino in universo 1½ mald. et 1 metretam — item ad officium domestici 3½ mald. trit. — item pistori pro addicione, que solet fieri ad simulas dominicales, 3 m. tr. — item capellano sancte Margarete 10 m. tr. — item dicto Mergentheimer cum mensura claustrali 20 m. tr. — item Bertholdo tabellioni²⁶⁸ 1 m. tr. — item Judeo dicto Lewe 1 m. tr.

Item defalcavi pistori 54 mald. trit., pro quibus deputavit vobis redditus 2 librarum denariorum. Item vendidi cum sumerino 326 mald. trit. Item reliqui in granario et apud pistorem 83 mald. trit., videlicet in granario 8 m. tr. et 8 hup. et apud pistorem 74 m. tr. et 22 hup.

Item notetur triticum certum hoc anno non solum sive decrescens: primo de oblacione in Reynoltsberge²⁶⁹ et Steinkirchen²⁷⁰ 10 m. tr. claustralia — item de domino de Wylenawe de 4 iugeribus vineti in Hocheim 2 m. tr. claustralia — item de vineis an der Buliten 2½ m. tr. cl. — item de Wolkingen²⁷¹ et Harswercz²⁷² 2 m. tr. cl. — item de vineis in Randersacker quondam Markardi de Beyerut²⁷³ 2 m. tr. — item de vineis in Verspach quondam Friczonis de curia Zinkonis²⁷⁴ 2 m. tr. Item notandum, quod ista 10½ m. tr. immediate supranominata decetero solvenda sunt. Item de curia Markardi dicti Zulle²⁷⁵ decrescunt vobis 2 m. tr. Item de molendinis vestris propter reparacionem rotarum et reformationem aqueductus 4 m. tr.

Summa tritici distributi et certi non soluti: 2207 mald. et 2 hup.

Preterea de 664 mald. trit. cum mensura claustrali et civili distributis, venditis et non solutis decrescunt vobis 736 hup., qui faciunt 34 m. tr. et 4 metretas.

Summa totius tritici distributi, certi, non soluti sive decrescentis:

2231 mald. 4 metrete et 2 hup.

Item notandum, quod summa tritici distributi excedit summam totius tritici recepti in 154 mald. et 5 metretis, quod quidem triticum accrevit vobis hoc anno propter excessum mensure, cum qua recipitur respectu mensure pistoris, cum qua distribuitur et secundum quam restituitur computando.

Sequitur de siligine hoc anno recepta: primo habui de Cregelingen 50 mald., item de Gollehoven 50 mald., item de Eysleibe 60 mald., item de Arnstein 30 mald., item de Uzenheim 20 mald., item de Meydebach et Rathershusen 10 m., item de molendino prope sanctam Affram 52 m., item de dominis meis, qui hoc anno in divisione oblacionum receperunt partes, 21 m., item emi cum mensura civili 114 m. sil. et 11 hup.

²⁶⁸ Sicher der für 1315—1320 bezeugte Notar der Würzburger Kurie, vgl. Mon. Boica Bd. 60, S. 33.

²⁶⁹ Reinsberg, LK Schwäbisch-Hall.

²⁷⁰ Steinkirchen, LK Künzelsau.

²⁷¹ Ob = Wöldingen bei Boxberg, LK Tauberbischofsheim?

²⁷² Ob = Hohenschwartz, LK Forchheim/Oberfr.?

²⁷³ Zum Würzburger Patriziergeschlecht v. Bayreuth vgl. Mon. Boica Bd. 60, S. 20, und Kramers QFW V S. 5*.

²⁷⁴ Zum Patriziergeschlecht von hern Zinken vgl. ebenda S. 233/34 und 24*.

²⁷⁵ Zum Würzburger Bürger M. Z. vgl. ebenda S. 505.

Summa totius siliginis recepte ac empte: 407 mald. et 11 hup.

Notetur distributum siliginis: primo dedi domino decano 2 mald. sil. — item domino cantori 3 m. — item domino de Stahelberg 4 m. — item domino de Grumbach 10 m. — item domino de Rotenstein 5 m. — item domino de Sebed²⁷⁶ 4 m. — item domino de Hohenberg 2 m. — item dominis meis de Reinstein, juniori, comiti Ulrico²⁷⁷ et Eberhardo de Ryedern 21 m. ad oblaciones, quas in Isolfestat²⁷⁸ pro suis expectanciis acceperunt — item predicto domino Ulrico comiti dedi 83 m. et 11 hup. — item dedi vicario in Kulenberg 50 m. — item vicario ad sanctam Magaretam 20 m. — item Nycolao de sancto Gallo 10 m. — item scolariis chori 52 m. — item ecclesiasticis 40 m. — item dominabus ad ornatum chori servientibus 20 m. — item H. dicto Mergentheimer 80 m. — item C. Crutheim 1 m.

Summa siliginis distribute: 407 mald. et 11 hup.

Preterea notentur omnes debitores certi necnon certum debitum universum ratione officii porte ex eo tempore, quo michi commissum fuerat, usque in vigiliam Inventionis sancti Stephani (VIII 2) huius anni preter triticum supra specificatum apud pistorem et in granario relictum, videlicet 83 mald. trit.: primo dominus Gerhardus de Rannenberg bone memorie²⁷⁹ de oblacione Harswercz et Wolkingen 6 m. et 18 urnas vini — item Cuno miles de Rebestok²⁸⁰ 1 urnam vini — item Merkelinus Zulle²⁸¹ de curia Schonenawe²⁸² 6 m., 3 urnas vini et 6 octalia. Omnes alii debitores vestri ratione porte vel satisfecerunt aut remissa sunt eis debita vel bona, de quibus debitores extiterant, sunt ad ecclesiam devoluta, sicut in literis computacionum annorum precedencium lucide reperitur.

Summa horum debitorum: 12 mald. trit., 22 urne vini et 6 octalia.

Anno domini millesimo trecentesimo vicesimo primo feria sexta ante Nativitatem Beate Virginis (IX 4) habita computacione in presencia domini mei decani et aliorum dominorum meorum de capitulo ego C. de Vilingen expedivi predictos dominos meos de omni tritico et siligine in hac litera contentis preter 83 maldra tritici, que apud pistorem et in granario sunt relictia. Predictus terminus computacionis usque in crastinum fuerat continuatus.

Beschreibung und Nachweis:

Beiderseits beschriebener, stark wasserfleckiger Pergamentstreifen, 20 bis 21 cm breit, 79 cm hoch, mit schmalem Umbug; Siegelbruchstück (Domkapitel) an Pergamentstreifen; durch blinde Senkrechte und zahlreiche Waagrechte in wechselndem Abstand aufgeteiltes Schriftfeld von 17 cm Breite; auf der linken Seite zahlreiche Nadeleinstiche (wie zum Heften).

Bayerisches Staatsarchiv Würzburg, Handschriftensammlung des Historischen Vereins Nr. 1100.

²⁷⁶ Amrheim 563, kaum 593.

²⁷⁷ = Graf U. v. Kirchberg, Amrheim 552.

²⁷⁸ Eibelstadt, LK Ochsenfurt.

²⁷⁹ Amrheim 547.

²⁸⁰ Vgl. Mon. Boica Bd. 60, S. 334, dazu Kramers QFW V S. 17*.

²⁸¹ s. o. Anm. 275.

²⁸² Zum Hof Schönauf im Stadtteil Pleibach vgl. Kramers QFW V Nr. 472.

Anno domini millesimo trecentesimo vicesimo primo in vigilia Inventionis sancti Stephani (VIII 2) ego C. de Vilingen volens reddere rationem dominis meis de omnibus denariis et Hallensibus receptis per integrum annum immediate transactum in officio porte ab eisdem michi commissis primo pono summam maiorum denariorum et eorundem distributionem, deinde summam minorum denariorum et eorundem distributionem et sic de singulis denariis et Hallensibus secundum ordinem procedetur:

Est autem summa maiorum den. 244 libre, de quibus dantur in Assumpcione Beate Virginis (VIII 15) 30 lib. den., cuilibet prebende 10 solidi den., et eodem die suspensi (!) fuerunt 12 prebende; accrescens 6 lib. den.

Item in festo beati Martini (XI 11) dantur 40 lib. den., cuilibet preb. 8 uncie den., et eodem die susp. fuerunt 11 preb.; accr. 7 lib. den. 6 sol. et 8 den.

Item in Epiphania Domini (I 6) dantur de Ranvelt 20 lib. den. et de Stokheim 8 lib. den., cuilibet preb. 9 sol. et 4 den., et eodem die susp. fuerunt 12 preb., accr. 5 lib. den. et 12 sol.

Item in Purificatione Beate Virginis (II 2) dantur 11 lib. den., cuilibet preb. 44 den., et eodem die susp. fuerunt 10 preb.; accr. 36 sol. et 8 den.; preterea de 8 subdiaconis non suspensis accrescit 1 lib. den., de quolibet 30 den.

Item in die Palmarum (IV 4) dantur 10 lib. den., cuilibet preb. 40 den., et eodem die susp. fuerunt 8 preb., accr. 26 sol. den. et 8 den.

Item in festo sancte Walpurgis (V 1) dantur 90 lib. den., cuilibet preb. 30 sol. den., et eodem die susp. fuerunt 8 preb., accr. 12 lib. den.

Item in festo sancti Johannis baptiste (VI 24) dantur 20 lib. den., cuilibet preb. 4 uncie den., et eodem die susp. fuerunt 12 preb.; accr. 4 lib. den.

Item in festo s. Kyliani (VIII 8) dantur 15 lib. den., cuilibet preb. 5 sol. den., et eodem die susp. fuerunt tam in vino quam in tot 16 preb.; accr. 4 lib. den.

Summa accrescentis maiorum den.: 43 lib. et 2 sol.

Sequitur de minoribus den., quorum summa est 66 lib. den. 2 sol. et 4 den., de quibus feci 4 divisiones:

prima divisio fuit de den., qui dantur ab Inventione sancti Stephani (VIII 3) usque ad festum beati Andree inclusive (XI 30), videlicet 15½ lib. den., cuilibet preb. 5 sol. et 2 den., accr. de susp. preb. in toto et in parte 3 lib. den. 8 sol. et 10 den.

secunda divisio fuit de den., qui dantur a die beate Barbare (XII 4) usque ad festum Kathedre sancti Petri inclusive (II 22), videlicet 15 lib. den. et 15 sol., cuilibet preb. 5 sol. et 3 den., accr. de susp. preb. in toto et in parte 3 lib. den. 13 sol. et 8 den.

tercia divisio fuit de den., qui dantur a festo Mathye apostoli (II 24) usque ad festum Thyburcii et Valeriani inclusive (IV 14), videlicet 18 lib. den. et 2 sol., cuilibet preb. 6 sol. den., accr. de susp. preb. in toto et in parte 3 lib. den. 3 sol. et 2 den.

Quarta divisio fuit de den., qui dantur ab Inventione sancte Crucis (V 3) usque ad festum beate Marie Magdalene inclusive (VII 22), videlicet 16 lib. den. 15 sol. et 4 den., cuilibet preb. 5 sol. et 7 den., accr. de susp. preb. in toto et in parte 3 lib. den. et 30 den.

Summa accrescentis minorum den.: 13 lib. 8 sol. et 2 den.

Summa accr. tam maiorum quam minorum den.: 56½ lib. et 2 den.

Preterea de den. solutionum cubiculorum et presenciarum nulla solet fieri ratio seu computacio, quia nullum accrescens vobis exinde provenit, cum inter presentes equaliter dividantur.

Sequitur de den. et Hall. in Epiphania domini (I 6) de oblacionibus et censibus receptis, videlicet de Randersacker 24 lib. den. et 4 uncie, item de advocacia in Steten 14 lib. den., item de Uzenheim 8 lib. den., item de Urdorf 6 lib. den., item de quarta parte oblacionis in Etleybe et advocacia in Steten 1 lib. den., item de advocacia in Wylansheim 1 lib. den., item de Alusen 1 lib. den., item de Stokheim 3 lib. den., item de Suntheim et de domibus in der Bollengazzen 2 lib. den. et 8 unc., item de thelonio in Ohnsfurt 9 lib. den., item de Wegenkeim 10 lib. Hall., item de pistrino vestro 5 lib. Hall. et 1 lib. den., item de domibus in curia fratrum super censu, qui de ipsis datur, 8 lib. den. et 2 sol. den., item de curia Brunonis²⁸³ in vico sancti Georgii²⁸⁴ 1 lib. den., item de curia Heinrici dicti Weybeler²⁸⁵ 10 lib. Hall., item de 2 jugeribus vineti Heinrici dicti Jozer²⁸⁶, siti an dem Steine²⁸⁷, 2 lib. Hall.

Summa: 80 lib. den. et 2 sol. necnon 27 lib. Hall.

Notentur den. et Hall. recepti de tritico et aliis negociis:

primo habui pro 326 maldris tritici venditis cum sumerino, prout in littera computacionis tritici est expressum, 122 lib. den. et 5 sol., computando maldrum ad 7½ sol. den. Item habui pro 4 karratis 9 urnis vini et 3 octalibus veteris vini, quod in Reczstat creverat, apud me depositi 44 lib. Hall. et 6 Hall., item pro 5 karratis 9 octalibus novi vini de Reczstat, Lynach et Buliten super expensas venditorum 47 lib. Hall. et 2 sol. Item habui de dominis meis, qui in divisione oblacionum anni preteriti partes acceperant, 16 lib. den. ad 4 expectancias solvendas. Item de eisdem dominis meis habui 20 lib. Hall. domino Pincerne²⁸⁸ et domino de Schrotsberg²⁸⁹ dandas. Item de oblacione Steinkirchen vacante ex morte domini de Nydede²⁹⁰ habui 11 lib. Hall. 9 sol. et 2 Hall. Item de medietate proventuum unius anni prebende eiusdem domini habui 34 lib. Hall. 13 sol. et 1 Hall. Item habui de domino Heinrico de Tunvelt²⁹¹ 240 lib. Hall.

Summa: 138 lib. den. et 5 sol. necnon 397 lib. Hall. 4 sol. et 9 Hall.

Summa omnium den. receptorum: 274 lib. 17 sol. et 2 den.

Summa omnium Hall. receptorum: 424 lib. 4 sol. et 9 Hall.

Sequitur de distributione seu restitutione den. et Hall. per totius anni circulum receptorum, et primo notentur den. et Hall. dominis meis de capitulo et aliis in ecclesia dati:

primo dedi domino meo decano et quibusdam aliis dominis de capitulo ad quasdam oblaciones pluries specificatas 10 lib. Hall. Item dominis meis scolastico et cantori de 5 domicellis in Assumpcione (VIII 15) et Purificatione Beate Virginis (II 2) suspensis 5 uncias den. pro libralibus. Item domino plebano bone memorie pro 1 oblacione 4 lib. den. Item domino de Sebech pro expectancia 4 lib. den. Item domino de Ryedern pro expectancia 4 lib. den. et 2 lib. den. ad

²⁸³ Zum Braunschöfchen vgl. Memminger a.a.O. S. 57.

²⁸⁴ Zur Georgengasse ebenda S. 30.

²⁸⁵ Zum bekannten Würzburger Patriziergeschlecht der W. Vgl. MB 60 S. 423/424 und Kramers QFW V S. 22/23* und VII S. 106.

²⁸⁶ Zum Geschlecht der Jozer ebenda S. 263, S. 13*.

²⁸⁷ Bekannte Weinlage.

²⁸⁸ Welcher Schenk hier gemeint ist, bleibt ungewiß. Ob v. Erbach? Ob v. Roßberg?

²⁸⁹ Amrhein 573.

²⁹⁰ Amrhein 506 (†1319 IX 26).

²⁹¹ Amrhein 568.

medietatem oblacionis in Hartheim. Item domino officiali 4 lib. den. pro expectancia. Item domino de Tunvelt 4 lib. den. pro expectancia. Item prebende Lutfredi per integrum annum 5 lib. den. 16 sol. et 4 den. ratione porte, quia tantum de porta cedit cuilibet prebende non suspense, prout vobis in transactis computacionibus pluries declaravi. Item vicario de templo 5 lib. Hall. Item Nycolao de sancto Gallo 30 sol. den. Item ecclesiasticis ad tria luminaria in choro 5 lib. den. Item ad fabricam 1 lib. den. Item 20 lib. Hall. domino Pincerne et domino de Schrotsberg.

Summa: 35 lib. den. 4 sol. et 8 den. necnon 35 lib. Hall.

Sequitur de den., qui dantur ad anniversaria et ad festivitates tam in ecclesia quam extra ecclesiam:

primo ad anniversarium Gerlaci²⁹² 2 lib. den. — item a. a. domini de Hurnheim 3 lib. den. — item a. a. magistri Gregorii 3 lib. den. — item a. a. domini de Erpach 3 lib. den. — item a. a. domini de Spizesheim 2 lib. den. — item a. a. domini Gerungi de Wylantsheim 2½ lib. den. et 23 den. — item a. a. domini Andree episcopi 3 lib. den. — item a. a. domini de Fluglawe 5 lib. den. — item a. a. domini de Lewenstein 30 sol. den. — item a. a. domini de Orlamunden 5 lib. den. — item a. a. Heinrici de Etleybe 3 lib. den. — item a. a. domini de Seldenecke 1 lib. den. — item a. a. domini Theodrici de Stahelberg 2 lib. den. — item a. a. domini de Lynach 3 lib. den. — item a. a. domini Al[berti], decani, de Talheim 6 lib. den. et aliis ecclesiis 5 lib. den.

Item in vigilia sancti Kyliani (VII 7) de sequencia „O beata beatorum“ de patronis cantanda 3 lib. den. Item pro festo divisionis Apostolorum (VII 15) celebrando 3 lib. den. Item pro festo sancte Marie Magdalene (VII 22) celebrando 4 lib. den. Item in Assumpcione Beate Virginis (VIII 15) pro festo celebrando 30 sol. den. Item Kilyani (VII 8) ad 5 sol. 6½ lib. den., in quibus habetur defectus in 15 lib. den. tunc distribuendis et hoc anno ad idem 2 lib. den. de oblacione Michelvelt. Item ad 8 uncias Martini (XI 11) dandas 6 lib. den., in quibus habetur defectus in 40 lib. den. tunc distribuendis. Item ad minores den. de domibus in der Bolengazzen 1 lib. den. — Item ad idem de C. de Froburg 10 sol. den. de vineis in Reczstat — Item a. i. de vineto Friderici de Schontal²⁹³ 64 den. — Item a. i. de Friderico Conto 1 lib. den. de curia Schontal — Item a. i. de Walperto Torsonc 10 sol. den. de eadem curia — Item in Hauge et ad sanctum Stephanum de eadem curia 10 sol. den. in anniversariis predicti — Item Viti (VI 15) de Reinhardo episcopo aliis ecclesiis 15 sol. den. — Item in Annunciatione Beate Virginis (III 25) de Alberto custode aliis ecclesiis 23 sol. den. et 4 den.

Summa horum: 81 lib. 16½ sol. den. et 1 den.

Notentur den. et Hall. ad diversa negocia capituli dati:

primo dedi ad collectam domini nostri episcopi²⁹⁴ 80 lib. Hall. — Item dominis meis Fuldam euntibus 10 lib. Hall. et 13 sol. — Item domino de Tannenberg²⁹⁵ eunti in Kiczingen²⁹⁶ pro expensis et pro equis [1] lib. Hall. — Item domino Heinricho de Tunvelt et domino Coquinario²⁹⁷ ad oblacionem in Waltsahsen²⁹⁸ et pro canone eiusdem oblacionis 11 lib. den. et 18 sol. — Item dominis ad sanctum

Stephanum²⁹⁹ in comparacione reddituum 58 lib. Hall. — Item eisdem dominis pro thure 64 den. — Item pistori vestro 30 lib. den., qui debent vobis refundi de fabrica — Item eidem pro lignis et ad diversa edificia 3½ lib. den. et 2 sol. — Item ad reformandum campum dictum Sludenvelt³⁰⁰ 36 sol. den. — Item ad verendum triticum per totum annum 10 sol. den. — Item ad illuminandum monasterium in Assumpcione Beate Virginis (VIII 15), in Nativitate Domini (XII 25) et ad candelas Cyriaci (VIII 8) et Nycolai (XII 6) 36 sol. den. et 7 den. — Item pro 114 maldris siliginis et 11 hup. 34 lib. den. 9 sol. et 6 den., computando unumquodque maldrum de 100 ad 6 sol. den. et de 14 ad 6 sol. den. et 3 den.

Item emi ad serotinum cellarium et religiosis 10 karratas vini 1 urnam et 2 octalia pro 35 lib. den. et 12½ sol., computando 3 karr. et 3½ urn., karr. ad 4 lib. den., urn. ad 6 sol. et 8 den., item 3 karr. et 4 urn., karr. ad 3½ lib. den. et 2 sol. et urn. ad 6 sol. den., item 2 karr. 1½ urn. et 2 oct., karr. ad 3 lib. den. et 4 sol. et urn. ad 64 den., item 16 urn. computando karr. ad 3 lib. den. et urn. ad 60 den. — in omnibus hiis secundum maius et minus vinum predictum emendo.

Item pro consueta cultura vineti in Reczstat 12 lib. den. et 9 sol. et pro hyemali cultura eiusdem vineti et pro auctumpno, vectura ac tunica vinitoris 11 lib. den. et 40 den. — Item pro cultura vineti in Lynach et vineti an der Buliten in toto 4 lib. den. et 3½ sol. — Item doliatoribus et pro necessariis vasorum 2 lib. 6 sol. et 5 den. — Item ad propinandum dominis nostris in dedicacione ecclesie (VII 27) 32 sol. den. et 10 den. — Item ad supplendum defectum vini, quod datur in Conversione sancti Pauli (I 25), dominica Estomichi (III 1) et in die Cynerum (III 4) 8 sol. den. et 6 den. — Item ad officium peragendum in Cena domini (IV 16) 13 sol. den. et 4 den. — Item ad propinandum in festo Penthecosten (VI 7) 34 sol. den. et 10 den. — Item ad propinandum in vigilia sancti Kyliani (VII 7) 28 sol. den. et 9 den. — Item succentori et Rudigero 10 lib. Hall. — Item domine dicte Hulmentlin³⁰¹ 1 lib. Hall. — Item pro litteris et nunciis euntibus in Rosenberg³⁰² et Harswercz 5½ sol. den. — Item cuidam nuncio eunti in Mogunciam 1 lib. Hall.

Preterea accepi de pecunia vestra 35 lib. den. et 7 sol., in quibus tenebamini michi ex annis transactis, prout in recessu littere computacionis den. anni preteriti lucide reperitur.

Summa horum: 191 lib. den. 12 sol. et 11 den. et 161 lib. Hall. et 13 sol.

Summa omnium den. distributorum: 308 lib. 13 sol. et 2 den.

Summa omnium Hall. distributorum: 196 lib. et 13 sol.

Preterea notandum, quod summa den. receptorum excedit summam den. distributorum in 80 lib. den. minus obulo, computando 2 Hall. pro 1 den., et sic in iamdicta pecunia remanebo dominis meis obligatus omnibus den. et Hall. utrimque mutuo defalcatis.

Anno domini millesimo trecentesimo vicesimo primo sabbato ante Nativitatem Beate Virginis (IX 5) in presencia dominorum meorum ego C. de Vilingen ab eo tempore, quo veni ad officium [porte] usque ad vigiliam Invencionis sancti Stephani (VIII 2) anni istius remansi dominis meis obligatus in 80 lib. den. minus obulo omnibus den. et Hall. utrimque computatis ac mutuo defalcatis.

Item notandum, quod post computacionem prehabitam feria secunda proxima (IX 7) domini mei ex gracia eorum dederunt michi 16 lib. den. pro labore meo; preterea dedi dominis meis, qui computacioni predictae interfuerunt, ac Symoni et

²⁹² Zweifellos Propst Gerlach (1176—1210), vgl. Amrhein 302, dazu Wegele S. 126.

²⁹³ Friedrich v. Schöntal als Würzburger Bürger 1326 XI 5 beurkundet, vgl. Kramers QFW V Nr. 126.

²⁹⁴ Fürstbischof Gottfried v. Hohenlohe, im März 1318 konsekriert, † 1322 IX 4.

²⁹⁵ Amrhein 535.

²⁹⁶ Kitzingen a. M.

²⁹⁷ Amrhein 549 oder 599!

²⁹⁸ Waldsassen/Oberpfalz, Zisterzienserabtei.

²⁹⁹ Abtei St. Stephan zu Würzburg.

³⁰⁰ Bisher urkundlich nicht bezeugte Flurlage.

³⁰¹ Ein Konrad Hulmantel 1352 für Heidingsfeld bezeugt, vgl. Mon. Boica Bd. 42, S. 5.

³⁰² Doch wohl Rosenberg, LK Tauberbischofsheim.

Swebelino 2 lib. den. et 1 sol., et sic hiis den. defalcatis remanebo dominis meis obligatus in 61 lib. den. et 19 sol. den.

Littera computacionis denariorum anni septimi.

Beschreibung und Nachweis:

Beiderseits beschriebener Pergamentstreifen, 19—19½ cm breit, 82½ cm hoch, mit schmalem Umbug und Siegeleinschnitt; Siegel und Pergamentstreifen fehlen; durch Senkrechte vorne und hinten und zahlreiche Waagrechte in wechselndem Abstand aufgeteiltes Schriftfeld von 15—15½ cm Breite; auf der linken Seite zahlreiche Nadeleinstiche (wie zum Heften).

Bayerisches Staatsarchiv Würzburg, Handschriftensammlung des Historischen Vereins Nr. 1085.

Baseler Studenten
aus dem Bistum Würzburg (1460 - 1529)

Von Ludwig Weiß

Die Universität Basel war am 12. November 1459 von Papst Pius II.¹ gegründet worden. Eröffnet wurde sie am 4. April 1460. Bis zum Beginn der Glaubensspaltung erlebte sie eine große Blüte, besonders auch durch Erasmus von Rotterdam. Als 1529 in der Stadt Basel die Glaubensneuerer den Sieg davon getragen hatten, erlitt die Universität ein zeitweiliges Erlöschen².

Der 1. Band der „Matrikel der Universität Basel“, umfassend die Jahre 1460-1529, wurde im Auftrag der Universität Basel herausgegeben von Hans Georg Wackernagel (Basel 1951). Er enthält 110 Namen von Studenten, die entweder dem Bistum Würzburg entstammen oder, soweit bekannt, im späteren Leben im Bistum Würzburg tätig waren. Hinzugenommen wurde auch der dem heutigen Bistum Würzburg zugehörige Teil des Mainzer Oberstiftes. Die beigegebenen biographischen Notizen sind Gelegenheitsfunde. Ergänzungen und Hinweise sind jederzeit erwünscht.

Merkwürdig ist, daß erst seit dem Jahre 1474 sich Studenten aus Württembergisch-Franken, das geographisch dem Baseler Gebiet näher liegt als Würzburg selbst, in Basel einfinden und sich deren Zahl in manchen Jahren des ausgehenden Jahrhunderts auffallend mehrt.

Nicht alle Eingetragenen haben an der Universität studiert. Manche ließen sich inskribieren, um der Privilegien der Universität (Steuerfreiheit und Gerichtsbarkeit) teilhaftig zu werden, z. B. die Diener der Adelligen, Schreiber, Buchdrucker. Manche vornehme Herren weltlichen und geistlichen Standes haben bei ihrem vorübergehenden Aufenthalt sich ebenfalls in die Matrikel eingetragen. Daraus ist es zu erklären, daß manche Namen sich für das gleiche Semester in der Freiburger und in der Baseler Matrikel finden.

Dem besseren Verständnis bei Benutzung der nachstehenden Zusammenstellung möge folgendes dienen: Die einfache Jahreszahl bedeutet das Jahr der Immatrikulation im Sommersemester (1. Mai bis 17. Oktober), die doppelte Jahreszahl im Wintersemester (18. Oktober bis 30. April). Die am Ende des Matrikeleintrages sich findende Zahl in Klammern ist die fortlaufende Nummer der Einträge innerhalb eines Semesters. Die bei den Promotionen gebräuchliche Angabe „angaria Cinerum“ ist die auf den Aschermittwoch folgende Quatemberwoche, und „angaria Crucis“ sind die dem Feste Kreuzerhöhung (14. Sept.) folgenden Quatembertage.

Für Hilfeleistung bei der Fertigung der Arbeit möchte ich danken dem H. H. Pfarrer Jos. Andr. Schott in Habichtsthal/Spessart und Herrn Pfarrer Georg Lenckner in Gröningen bei Crailsheim, der zahlreiche Notizen zu den aus Württembergisch-Franken stammenden Studenten beisteuerte.

¹ = Aeneas Silvius Piccolomini. — Über seine Tätigkeit auf dem Baseler Konzil in den Jahren 1432—42 siehe: Pastor, Gesch. d. Päpste, 8./9. Aufl. Bd. 1, S. 348—350.

² Buchberger, Lex. f. Theol. u. Kirche. Bd. II, Sp. 12.